



Elfriede Klein
KULTURREISEN

Kultur erleben
REISEN & FAHRTEN **2021**
2022



© Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH



Reisen 2021/2022

2. bis 6. Dezember 2021 5 Tage Busreise ADVENTSZAUBER IN BAD WILDUNGEN, KASSEL UND MARBURG: AUF DER MÄRCHENSTRASSE UNTERWEGS	4
30. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022 4 Tage Busreise STUTTGART AN SILVESTER: STADT DER LICHTER – HAUPTSTADT DER SCHWABEN	6
28. bis 30. April 2022 3 Tage Busreise PULSIERENDE STADT MAASTRICHT PERLE AN DER MAAS	8
20. bis 24. Mai 2022 5 Tage Busreise FRÜHLINGSTAGE AM GENFER SEE UND IN DEN BERGEN DER MONT BLANC REGION: BERGWELT, SEENZAUBER, LEBENSFREUDE	10
8. bis 10. Juni 2022 3 Tage Busreise UNBEKANNTE KOSTBARKEITEN IN DER CHAMPAGNE VERTRÄUMTE DÖRFER, SCHLÖSSER UND BLÜHENDE GÄRTEN	12
24. bis 26. August 2022 3 Tage Busreise DER SÜDEN DES ELSASSES: DÖRFER, ARCHITEKTUR, WEIN UND GENUSS	14
7. bis 11. September 2022 5 Tage Busreise ROMANTISCHE HERBSTTAGE IN SÜDTIROL KULTUR, NATUR UND LEBENSFREUDE	16

Fahrten 2021/2022

29. Juli 2021 1 Tag Busfahrt BADEN BADEN BURDA-MUSEUM: IMPRESSIONISMUS IN RUSSLAND KUNSTGESPÄCHE, SPAZIERGÄNGE UND BLÜTENPRACHT	18
19. August 2021 1 Tag Busfahrt ZWEI STÄDTE AM FLUSS: KÖNIGSWINTER UND LINZ „OH DU WUNDERSCHÖNER DEUTSCHER RHEIN...“	18
9. September 2021 1 Tag Busfahrt EIN TAG IN MANNHEIM: AUSSTELLUNG „JAMES ENSOR“ UND LUISENPARK AM NECKAR	19
23. September 2021 1 Tag Zugreise PARIS, EIN TAG MIT CHRISTO UND MEHR... : DER VERPACKUNGSKÜNSTLER VERHÜLLT DEN ARC DE TRIOMPHE	19
9. Dezember 2021 1 Tag Busfahrt FRANKFURT SCHIRN-MUSEUM AUSSTELLUNG: „PAULA MODERSOHN-BECKER“	20
14. Dezember 2021 1 Tag Eigene Anreise LINSLERHOF: BESINNLICHE UND ADVENTLICHE STUNDEN	20
29. Juni 2022 1 Tag Busfahrt BLÜTENPRACHT IN DEN VOGESEN: DER GARTEN VON BERCHIGRANGES UND GÉRARDMER, DIE STADT AM SEE	21



„Reisen ist die Sehnsucht nach dem Leben.“

Kurt Tucholsky (1890-1935)

**Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,
sehr geehrte Freunde von Kulturreisen,**

wie treffend hat Kurt Tucholsky unsere Sehnsucht, endlich wieder reisen zu können, formuliert. Nach 15 Monaten ohne Reisen blicke ich zuversichtlich in die Zukunft und präsentiere Ihnen für das Reisejahr 2021/2022 ein Programm mit vielen interessanten Zielen und Themen.

Ich biete meine Reisen mit allen Facetten des kulturellen Schaffens an. Nirgendwo auf diesem Erdball zeigt sich die Vielfalt Jahrtausende alter Kulturen so dicht wie auf unserem Kontinent. Mit meinen individuell erstellten Reisen und Fahrten möchte ich Sie auch in den kommenden Monaten für Geschichte, Kunst und Kultur Europas begeistern.

Auf Ihr Interesse freue ich mich!

Mit freundlichen Grüßen

Elfriede Klein



13. Juli 2022 1 Tag Busfahrt	
IM LAND DER BEIDEN NIED: SCHLÖSSER, DÖRFER UND GÄRTEN	21
28. Juli 2022 1 Tag Busfahrt	
DR. ALBERT SCHWEIZER: NEUE GEDENKSTÄTTE IN GUNSBACH UND SPAZIERGÄNGE	22
11. August 2022 1 Tag Busfahrt	
COCHEM: MALERISCHE MOSELSTADT: „MOSELFART AUS LIEBESKUMMER.....“	22
18. August 2022 1 Tag Busfahrt	
NAMUR UND DIE GÄRTEN VON ANNEVOIE ENTDECKUNGEN IM TAL DER MAAS	23
22. September 2022 1 Tag Zugreise	
MUSEUMSTRAUM IN PARIS: KUNST IN DER ALTEN HANDELSBÖRSE	23
6. Dezember 2022 1 Tag Eigene Anreise	
LINSLERHOF: BESINNLICHE UND ADVENTLICHE STUNDEN	24
16. Dezember 2022 1 Tag Busfahrt	
TRABEN-TRARBACH IM ADVENTSZAUBER: WEIN- UND BAUKULTUR	24
Allgemeine Hinweise	25
Datenschutz	26
Reisebedingungen	26





ADVENTSZAUBER IN MARBURG, BAD WILDUNGEN UND KASSEL: AUF DER MÄRCHENSTRASSE UNTERWEGS

2. bis 6. Dezember 2021 | 5 Tage | Busreise

Die Adventsreise führt zu einem Teil der Deutschen Märchenstraße zwischen Marburg, Kassel und Bad Wildungen, den Städten, die auf der Reise auch besichtigt werden. Marburg, die kleine Stadt mitten in Hessen, zwischen tiefen Wäldern und von Bergen umgeben. Aus alten Gemäuern formt sich das Marburger Schloss über die kleine Stadt aus, zwischen schiefen Fachwerkhäusern, zahllosen Treppen und verwinkelten Gassen. Marburg die Stadt der Heiligen Elisabeth, dort wo sie begraben ist, eine Stadt zwischen Studenten- und Märchenidylle, eine Stadt mit Charme, die sie zu etwas besonderem macht. Kassel mit dem Bergpark Wilhelmshöhe, der Karlsau in der Innenstadt und Schloss Wilhelmsthal bei Calden: Drei bemerkenswerte Anlagen und aktuell aufgenommen in die Weltkulturerbe-Liste der UNESCO, dazu Herkules, Löwenpark, Orange-

rie, Bundesgartenschauelände, Museen und Galerien, die documenta, die Gebrüder Grimm und vieles machen Kassel zu einem Reiseziel für alle Kultur-, Natur- und Kunstliebhaber. Bad Wildungen gilt als Europas größter Kurpark und genießt weltweit einen hervorragenden Ruf. Die malerische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und ihrer prächtigen Bäderarchitektur aus Gründerzeit, Jugend- und Bauhausstil tragen dazu bei, sich in dieser Stadt wohl zu fühlen. So erleben Sie märchenhafte Tage, im wahrsten Sinn des Wortes, denn Sie werden auch in die Heimat der Märchen, Sagen und Legenden entführt. Die Reise führt auf die Märchenstraße rund um die Wirkungsstätte der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm. Generationen von Kindern sind mit den in mehr als 170 Sprachen übersetzten „Kinder- und Hausmär-

chen“ aufgewachsen. Sie verbinden Völker und bilden den Spannungsbogen zwischen Tradition und Moderne. Mit ihren Kinder- und Hausmärchen haben die beiden den bekanntesten und populärsten Beitrag der Deutschen zur Weltkultur geleistet, so dass ihre Sammlung zum UNESCO-Weltdokumentenerbe ernannt wurde. Das Interessante bei den Märchen ist die Tatsache, dass viele einen historischen Kern haben, die im Hessischen Bergland zu finden sind. Von Bad Wildungen aus tauchen Sie an den Adventstagen ein in diese Märchenwelt, die Ihnen seit Kindheitstagen bekannt ist. Und gibt es nichts Schöneres, als sich an diesen Tagen an seine Kindheit zu erinnern? Verbunden mit dem Besuch von Adventskonzerten und dem Brauchtum zum Advent verspricht die Reise wieder zu einem besonderen Erlebnis zu werden.

PROGRAMM

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Fahrt über die Autobahn nach Marburg. Rundgang durch das mittelalterliche Marburg, der Wiege der deutschen Romantik, die die Brüder Grimm inspirierte. Sie studierten in den Jahren 1802-1805 in der Universitätsstadt Marburg bei dem Rechtsgelehrten Professor von Savigny im landgräflichen Forstthof. Die Elisabethkirche ist Marburgs bekanntestes Bauwerk und zugleich ein Publikumsmagnet.

LEISTUNGEN:

- ▶ Fahrt mit einem modernen Reisebus
- ▶ Übernachtungen mit Halbpension im zentral gelegenen ****Maritim-Hotel
- ▶ Kaffeetafel & Adventspunsch
- ▶ Festliches Abendessen am 5.12.
- ▶ Führungen und Besichtigungen
- ▶ Eintrittsgelder

REISELEITUNG:

Elfriede Klein

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

25. Oktober 2021

Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

730,- €
120,- €

An der Elisabethkirche haben Sie auch die Möglichkeit, den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Weiterfahrt nach Bad Wildungen ins Maritim Hotel **** im Jugendstil-Viertel der Kurstadt an der Märchenstraße. Im Hotel werden Sie mit Adventspunsch begrüßt und es folgt ein geführter Rundgang durch das Hotel. Abendessen im Hotel. **F/A**

Freitag, 3. Dezember 2021

Bei einem geführten Stadtrundgang durch Bad Wildungen sehen Sie die malerischen Fachwerkhäuser der Altstadt und hören viele interessante Geschichten aus der bewegten Zeit der Stadt. Höhepunkt ist die gotische Stadt-

pfarrkirche, die mit dem Wildunger Altar von Conrad von Soest ein wahres Meisterwerk des ausgehenden Mittelalters besitzt.

Am Nachmittag Führung durch das Schloss von Wildungen. Die Stadt ist von Schneewittchen geprägt, deren Geschichte auf das tragische Schicksal der Margaretha von Waldeck zurückgeht. Diese bildhübsche junge Dame wurde im 16. Jahrhundert auf Schloss Friedrichstein auf rätselhafte Weise vergiftet. Die näheren Umstände erfahren Sie bei einer Führung. Bei einer Kaffeetafel entführt Sie eine Märchenfee in die Welt der Gebrüder Grimm. Abendessen im Hotel. **F/A**





Samstag, 4. Dezember 2021

Nach dem Frühstück steht eine Rundfahrt durch das Waldecker Land auf dem Programm. Die Fahrt führt nach Bad Arolsen. Dort besteht die Möglichkeit das Residenzschloss zu besuchen, welches bis heute von den Nachfahren der Fürstenfamilie von Waldeck bewohnt wird. Entdecken Sie kulturelle Zeugnisse des Mittelalters und wandeln Sie auf den Spuren deutscher Kaiser und Könige. Genießen Sie einen Bummel in der mittelalterlichen Altstadt, wo Cafés und Restaurants zu kulinarischen Köstlichkeiten einladen. Am Nachmittag geht es weiter in die auf einer Flussterrasse gelegene Dom- und Kaiserstadt Fritzlar. Diese präsentiert sich schon von weitem sichtbar mit einer prächtigen Silhouette. Die mächtigen Türme des St. Peter Doms und die zahlreichen Wehrtürme mit der nahezu komplett erhaltenen Stadtmauer zeigen die Bedeutung auf, die Fritzlar als mittelalterliche Handelsstadt hatte. Es lohnt sich in Fritzlar auf Entdeckungstour zu gehen: St. Peter Dom, Päpstliche Basilika, begründet durch den Hl. Bonifatius, mit Domschatz und -museum, Grauer Turm, höchster erhaltener städtischer Wehrturm Deutschlands, der von Fachwerk umrahmte Marktplatz, malerische Gassen, gotische

Steinhäuser usw. - es gibt viel zu erkunden. Rückfahrt nach Bad Wildungen. Theater oder Konzertabend (Programm auf Anfrage). Abendessen im Hotel. **F/A**

Sonntag, 5. Dezember 2021

Nach dem Frühstück Abfahrt zum Schloss Wilhelmshöhe in Kassel. Als eine der bedeutendsten Sammlungen ihrer Art genießt die Gemäldegalerie Alte Meister im Schloss Wilhelmshöhe weltweites Ansehen. Sie kann auf eine über 500-jährige Geschichte zurückblicken und geht auf landgräflichen Besitz zurück. Im Rahmen einer Führung lernen Sie Meisterwerke u. a. Gemälde von Lukas Cranach und Albrecht Dürer sowie Werke Rembrandts, darunter die berühmten Gemälde „Jakobssegen“ und das Bildnis der „Saskia“, die zu den größten der Welt gehören.

Nach einer Mittagspause in der Stadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und besuchen das Erlebnismuseum „Grimmwelt“, die uns in das Thema der Sagen und Legenden einführt. Hier in Kassel verbrachten die Brüder Grimm ihre „arbeitsamste und vielleicht fruchtbarste Zeit“ ihres Lebens zwischen 1806 und 1829. Rückfahrt nach Bad Wildungen. Festliches Abendessen im

Fürst-von-Metternich-Saal des Hotels. **F/A**

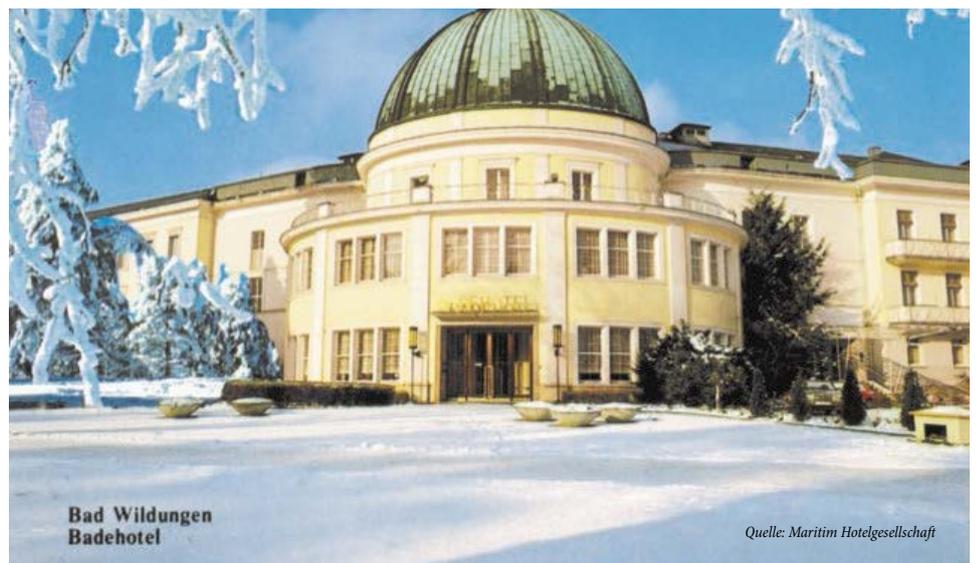
Montag, 6. Dezember 2021

Rückfahrt durch den Naturpark Kellerwald-Edersee, über Frankenberg zum Kloster Haina. Das Kloster ist eine der besterhaltenen und kunsthistorisch bedeutenden Klosteranlagen Deutschlands. Rundgang durch die Klosteranlage.

Rückfahrt ins Saarland.

F

Programmänderungen vorbehalten.





STUTTGART AN SILVESTER: STADT DER LICHTER - HAUPTSTADT DER SCHWABEN

30. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022 | 4 Tage | Busreise

Der besondere Jahresabschluss mit einem interessanten Besichtigungsprogramm und schwungvollen Konzerten.

Stuttgart liegt reizvoll in einem Bergwald, Obstgärten und Weinbergen umrahmten Talkessel, der sich zum Neckar hin öffnet. Trotz starker Kriegszerstörungen haben sich hier viele sehenswerte Plätze und Bauten erhalten, die einen Besuch lohnend machen. Vor allem aber ist es das kulturelle Leben, was die Stadt auszeichnet. Staatstheater und bedeutende Museen, die mit interessanter moderner Architektur gestaltet sind. Sie zählen zu den besten in Deutschland. Ich habe für Sie zum Jahresabschluss ein interessantes Programm zusammengestellt, das Ihnen Kulturhöhepunkte der baden-würt-

tembergischen Landeshauptstadt vorstellt. So sehen Sie u. a. in der Staatsgalerie die Sonderausstellung „Becoming Famous: Peter Paul Rubens“. Die Ausstellung zeigt, wie Rubens in Italien seinen späteren Erfolg legt. Das spannende an Stuttgart ist der Kontrast zwischen Kultur von Weltruf und bodenständiger schwäbischer Lebensart. Ferner werden wir, das in dem alten Schloss, befindliche Landesmuseum Württemberg besichtigen.

Auf der Hinfahrt haben Sie die Freude sich an den Kostbarkeiten des Schmuckmuseum in Pforzheim zu erfreuen. Es ist ein weltweit einzigartiges Museum zur Geschichte des Schmucks. Ob mythisch, den Status betonend oder einfach nur zur Zierde: Schmuck

hat in allen Kulturen eine lange Tradition. Seit es Menschen gibt, schmücken sie sich, mit Ketten, Ringen, Bemalungen, Anhängern, Gürteln oder Kopfschmuck. Dabei sind die Formen ebenso unterschiedlich wie die verwendeten Materialien. Auf der Rückfahrt ist ein Aufenthalt im Kloster Maulbronn vorgesehen, das zu den besterhaltenen Klöstern des Mittelalters nördlich der Alpen gehört.

Den krönenden Abschluss der Reise zum Jahreswechsel nach Stuttgart bilden die beiden Konzerte in der Liederhalle. An Silvester erleben Sie das SWR Symphonieorchester und am Neujahrstag die Stuttgarter Philharmoniker.

PROGRAMM

Donnerstag, 30. Dezember 2021

Fahrt mit dem Bus über die Autobahn nach Pforzheim. Geführter Rundgang durch das Schmuckmuseum. Rund 2000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden, von der Antike bis zur Gegenwart: kunstvoll und fein gearbeitete Schmuckstücke der Etrusker, üppige

Kleinodien aus dem Barock, bedeutende Stücke aus dem Jugendstil sowie eine renommierte Sammlung modernen Schmucks. Gelegenheit zum Mittagessen im Museum.

Weiterfahrt nach Stuttgart. Mit der Neuen Staatsgalerie beginnt die erste Begegnung mit der Stuttgarts Innenstadt. Es erwartet Sie

eines der umstrittensten Gebäude der späten 70er-Jahre. Der von James Stirling errichtete Bau, ein Hauptwerk der Postmoderne, beheimatet eine bedeutende Kunstsammlung. Unsere Führung konzentriert sich auf den Besuch der Sonderausstellung von Peter Paul Rubens. Am Spätnachmittag Zimmerbezug im Maritim Hotel, im Zentrum der Stadt, gleich neben der Liederhalle. **A**





Freitag, 31. Dezember 2021

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Busfahrt bzw. einen Rundgang durch die pulsierende Innenstadt von Stuttgart. Mit dem Alten Schloss sehen wir u. a. eines der imposantesten Beispiele deutscher Renaissancearchitektur. Weiter geht's zur gotischen Stiftskirche, die über bedeutende Ausstattungstücke vom Mittelalter bis zur Gegenwart verfügt. Über den angrenzenden Schillerplatz gelangen wir auf die Königstraße, die lebendige Hauptachse der Stadt. Hier bleibt Ihnen Zeit für eigene Unternehmungen.

Der Nachmittag steht zur Vorbereitung des Silvesterabends und des Silvesterkonzertes zur Verfügung. Um 17.00 Uhr erleben Sie das traditionelle Silvesterkonzert des SWR Symphonieorchesters unter der Leitung von Michael Schoenwandt, in der Liederhalle. Mit schwungvollen Melodien erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Zur Aufführung kommen Werke von Emmanuel Chabrier: España, Ernest Chausson Poème pour violon et orchestre, Georges Bizet: Suite aus L'Arlésienne, Edvard Grieg: Suite aus Peer Gynt (Auswahl), Jean Sibelius: Valse triste (Kartenbestellung mit der Anmeldung).

Den Silvesterabend verbringen Sie in der historischen Alten Reithalle, die dem Maritim angeschlossen ist. Nach einem Aperitif bietet man uns ein Galabuffet mit begleitenden Getränken, Mitternachtssuppe, Live-Musik und Tanz.

F/A Programmänderungen vorbehalten.

Samstag, 1. Januar 2022

Am Vormittag ist Zeit zum Ausschlafen und zum Genießen des Katerfrühstücks. Anschließend werden Sie das Landesmuseum Württembergs besichtigen, das sich in dem wohl ältesten Baudenkmal der Stadt, dem Alten Schloss befindet. Ein geführter Rundgang führt zu den interessantesten Ausstellungstücken des Museums.

Am Spätnachmittag sind wir wieder in der Liederhalle und genießen ein sprühendes Neujahrskonzert mit dem Staatsorchester Stuttgart.

F/A

Sonntag, 2. Januar 2022

Der Vormittag ist dem Besuch der Weißenhofsiedlung gewidmet, das weltweit bedeutendste Manifest des Neuen Bauens. Das UNESCO-Weltkulturerbe entstand 1927 auf einem Hügel vor der Stadt. Hier entstanden in kurzer Zeit 33 kubische Flachdachhäuser, die den Kern der Werkbund-Ausstellung ausmachen. Insbesondere ist das Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier von besonderem Interesse. Auf der Heimfahrt zurück ins Saarland, wird bei einem Halt das Kloster Maulbronn besucht, das als die am besten erhaltene Klosteranlage des Mittelalters nördlich der Alpen gilt. Mit Kaffee und Kuchen in der Klosterstube endet die erlebnisreiche Silvesterfahrt nach Stuttgart.

F

LEISTUNGEN:

- ▶ Fahrt in modernem Reisebus
- ▶ Unterkunft in einem guten 4**** Hotel in Stuttgart, Halbpension einschließlich festliches Silvestermenü und Arrangement mit Tanz
- ▶ Führungen vor Ort wie im Programm beschrieben
- ▶ Eintrittsgelder
- ▶ fachkundige Reiseleitung.

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

u. a. Theater-/Opern- und Konzertkarten: Silvesterkonzert 31. 12., 17.00 Uhr mit dem SWR Symphonieorchester: Kartenbestellung in folgenden Kategorien möglich: Kategorie 2: 65,00 €, Kategorie 3: 58,00€. Angaben zum Neujahrskonzert lagen bei Drucklegung noch nicht vor. Bitte Ihre Wünsche bei Anmeldung angeben.

REISELEITUNG:

Gert Spanier und Führungen vor Ort

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:
25. OKTOBER 2021

Preis pro Person: **785,- €**
EZ-Zuschlag: 75,- €



PULSIERENDE STADT MAASTRICHT: PERLE AN DER MAAS

28. bis 30. April 2022 | 3 Tage | Busreise

Maastricht ist ein Geheimtipp! Schon zur Römerzeit besiedelt, ist Maastricht eine Stadt voller Geschichte und lebendiger Gegenwart, auf deren Zusammenklang die Besucher überall treffen. Bedeutende Kirchen, öffentliche Gebäude, Denkmäler, Ausgrabungen, Brücken, die Stadtmauer und viele schöne Bürgerhäuser geben dieser niederländischen Universitäts- und Handelsstadt seit Jahrhunderten ihr Gepräge. Die Maas und die Stadtsilhouette, die Gassen und Plätze, die Parks und Wasserläufe fügen sich zu einem reizvollen Ensemble. Ehemals Bischofssitz und immer noch Pilgerziel, hat

sich die charmante Stadt ihr Flair erhalten, zugleich mit Industrie, Wirtschaft und als Verwaltungszentrum aber auch für Wohlstand gesorgt. Auch als Einkaufsstadt gehört sie zu den führenden in Europa. Ein Ausflug vor die Tore Maastricht nach Valkenburg führt die Besucher in eine andere Welt. In Valkenburg kann man in den Minen und Höhlen Zeichnungen entdecken, die bis auf die Zeit der Römer zurückreichen; eine weitere Attraktion ist die Burg von Valkenburg, von der aus man die herrliche Landschaft Limburgs betrachten kann.

Mit zu der Reise gehört auf der Rückfahrt die Besichtigung der Stadt Aachen. Die Stadt Karls des Großen. Der fränkische Kaiser machte Aachen im 8. Jahrhundert zu seiner Residenz und ließ hier auch seine Pfalzkapelle errichten. Diese Kapelle ist heute der Dom - das Wahrzeichen der Stadt und als erstes deutsches Denkmal in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Ja, und dann nicht zu vergessen die Aachener Printen! Bei einem Printenbäcker wird man in die Geheimnisse dieses köstlichen Backwerks eingeführt.

PROGRAMM

Donnerstag, 28. April 2022

Fahrt aus dem Saarland über die Autobahn nach Maastricht. Stadtrundfahrt mit anschließendem Rundgang durch die Innenstadt, vorbei am Markt mit Rathaus, Dinghuis, Maasbrücke (1280-1289), Stokstraat mit besonders schönen Giebelhäusern, dem Grundriss des römischen Castellum, der Basilika Onze-Lieve-Vrouwe mit dem

berühmten Westbau, zwei Chören und dem Kreuzgang. Es geht an Wachhäusern vorbei über ein Stück der erhaltenen Stadtmauer zur Helpoort, dem ältesten Stadttor der Niederlande, und weiter zur Franziskanerkirche, zu Mühlen, idyllischen Plätzen, Kapitelhäusern und der Hauptwache. Nach einer Mittagspause an einem der schönen Plätze Maastrichts wird der Rundgang durch die Stadt fortge-

setzt. Sint-Servaasbasiliek: Besichtigung der Basilika, die, 1039 geweiht, im 11. und 12. Jh. mehrere aufeinanderfolgende Veränderungen erfahren hat. Sowie des Bergportals, das typisch für die Maasgotik oder niederländische Gotik ist. Danach Freizeit für eigene Unternehmungen, auch zum Erkunden der Mode- und Designerstadt Maastricht. **F/A**





Freitag, 29. April 2022

Am Vormittag Besuch im Bonnefantenmuseum, dessen Architektur von Aldo Rossi (1931-1997) und Sammlung alter Meister sowie zeitgenössischer Kunst des Minimalismus und der Arte Povera beeindruckend. Im Anschluss eine einstündige Bootsfahrt bei einem kleinen Imbiss auf der Maas. Die Fahrt führt an der Stadt entlang, an der historischen Brücke Sint Servaasbrug, der Onze-Lieve-Vrouwebasiliek, einem Teil der

ersten Wallanlage von Maastricht (aus dem Jahre 1229), dem neuen Stadtviertel Céramique mit dem Bonnefantenmuseum, dem Gouvernementsgebäude und am Sint-Petersberg vorbeiführt. Vor der belgischen Grenze wendet das Schiff und kehrt zum Maastrichter Stadtzentrum zurück. **F/A**

Samstag, 30. April 2022

Abfahrt nach Valkenburg und Besuch der Minen und Höhlen mit ihren Zeichnungen

die bis auf die Zeit der Römer zurückreichen. Mit einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein der Region in dem Gasthaus an der Burg Valkenburg geht es weiter in die nahe gelegene Stadt Aachen, die Stadt Karls des Großen der im Dom begraben ist. Besichtigung des Doms mit dem Thron Karls des Großen, der über sechshundert Jahre lang auch der Thron der folgenden Könige sein sollte. Wenn es die Zeit erlaubt auch Besuch der Dom-Schatzkammer. Nach einer kleinen Mittagspause Möglichkeit zum Besuch einer Printenbäckerei oder Freizeit für eigene Unternehmungen. Rückfahrt ins Saarland. **F**

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- › Fahrt in modernem Reisebus
- › Unterkunft im zentral gelegenen ****Hotel mit Abendessen am Ankunftstag
- › Schiffsfahrt
- › Eintrittsgelder
- › Führungen

REISELEITUNG:

Elfriede Klein

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

15. Februar 2022

Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

520,- €
120,- €





FRÜHLINGSTAGE AM GENFER SEE UND IN DEN BERGEN DER MONT BLANC REGION:

BERGWELT, SEENZAUBER, LEBENSFREUDE

20. bis 24. Mai 2022 | 5 Tage | Busreise

Charmante Französische Schweiz mit kultureller Vielfalt und eindrucksvoller Bergwelt! Das Gebiet der Schweiz am Genfer See mit einer französisch sprechenden Bevölkerung bietet dem Besucher eine Vielfalt an Besonderheiten. Einzigartig wird die Region des Wallis als „Wunder der Natur“, wegen der 30 Viertausender genannt. Große Gletscher glitzern auch im Sommer in der Sonne. Gehaltvolle Weine gedeihen bestens in der trockensten Ecke der Schweiz mit den meisten Sonnentagen. Wie ein riesiges Theaterhalbrund

schmiegt sich die Hügel- und Hanglandschaft um den Genfer See, den größten See des Alpenrandgebietes. Der Ausgangspunkt für die Ausflüge ist Lausanne und das Bergdorf Les Gets. So werden Sie u. a. Chamonix sehen, einem besonderen Höhepunkt der Rundreise. Das herrliche Wallis mit Martigny, das von der Burgruine „La Bâtiaz“ überragt wird. Sie fahren über den eindrucksvollen Pass „Col de la Forclaz“ nach Chamonix in Frankreich. Dieser Ort steht in enger Beziehung zum höchsten Berg Europas, dem Mont Blanc mit

seinen 4.809 Metern. Von hier hat man einen ausgezeichneten Blick auf das Dach Europas. Sie sehen den beliebten Kurort Montreux! Die Stadt ist bekannt für die außergewöhnliche Lage im Schutz von 2.000 Meter hohen Berggipfeln und das milde Klima sowie ihre subtropische Vegetation. Neben der für Besucher beeindruckend wirkenden Bergwelt, werden die Städte Bern, Genf und Lausanne mit örtlichen Stadtführern besichtigt. Herzliche Einladung zu einer besonderen Reise!



LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Übernachtung im
****Mövenpick Hotel in Lausanne und im
****Hotel La Marmotte in Les Gets
- Abendessen am 20., 22., 23.
- Fondue-Essen am 21. Mai
- Fahrt am 21. Mai mit der Zahnradbahn von Vevey nach Les Pléiades
- Fahrten am 23. Mai mit der Standseilbahn von Châtelard nach Les Montuaires, dem Panoramazug zum Staudamm, dem Mini-Funic zum See Emosson
- Schiffsfahrt
- Eintrittsgelder
- Führungen

REISELEITUNG:

Elfriede Klein

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

15. März 2022

Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

835,- €
200,- €

PROGRAMM

Freitag, 20. Mai 2022

Kaum eine andere Stadt hat Ihre historischen Züge so bewahrt wie Bern, die Hauptstadt der Schweiz. Die Berner Altstadt ist UNESCO-Weltkulturerbe und besitzt sechs Kilometer Arkaden, den Lauben, eine der längsten wettergeschützten Einkaufspromenaden Europas. Einmalig ist die mittelalterliche Atmosphäre der Stadt mit den zahlreichen Brunnen, Sandsteinfassaden, Gassen und historischen Türmen. Den schönsten Ausblick über die von der Aare umflossene Altstadt bietet der erhöhte Rosengarten über dem Bärenpark oder die Plattform des 101 Meter hohen Münsterturms. Steil fallen die ehemaligen Schanzen und Bastionen zum Fluss hin ab.

Die Boutiquen, Bars und Kleinkunstbühnen der Altstadt, teils in den Kellergewölben, sowie die kleinen Straßencafés ziehen viele Besucher an. Weiterfahrt nach Lausanne. Übernachtung und Abendessen im Hotel.

Samstag, 21. Mai 2022

Lausanne die Schweizer Riviera
Vormittags Stadtführung in Lausanne. Die elegante Stadt beeindruckt mit ihrer schmucken Altstadt in der die schönste gotische Kathedrale der Schweiz steht. Die herrliche Seepromenade an der das spektakuläre Olympiamuseum gelegen ist, lädt auch zum Verweilen ein. Nachmittags besuchen Sie den weltberühmten Kur- und Festivalort Montreux. Ihre Fahrt dorthin führt Sie an den Weinbergterrassen des Lavaux vorbei, welche seit 2007 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Am späten Nachmittag Auffahrt mit der Zahnradbahn von Vevey auf die „Pléiades“. Von hier haben Sie einen herrlichen Blick über den Genfer See und genießen in einem typischen Schweizer Chalet ein Käsefondue mit Wein. Übernachtung in Lausanne. **F**

Sonntag, 22. Mai 2022

Über Genf in die Mont Blanc Region
Entlang des Weinbaugebiets der Côte geht es

F/A



heute nach Genf. In Genf besichtigen Sie die herrliche Altstadt mit der Kathedrale, das Europaviertel und die Quais am Genfer See, die schon seit mehr als 100 Jahren gekrönte Häupter aus aller Welt faszinierten. Am frühen Nachmittag Weiterfahrt an Bord eines historischen Schaufelraddampfers zum mittelalterlichen Ort Yvoire, das als schönstes Dorf am See gilt. Rundgang und Freizeit in Yvoire. Danach geht es über die berühmte französische Alpenstraße „Route des Hautes Alpes“ in das Hotel nach Morzine / Les Gets. Abendessen im Hotel. **F/A**

Montag, 23. Mai 2022

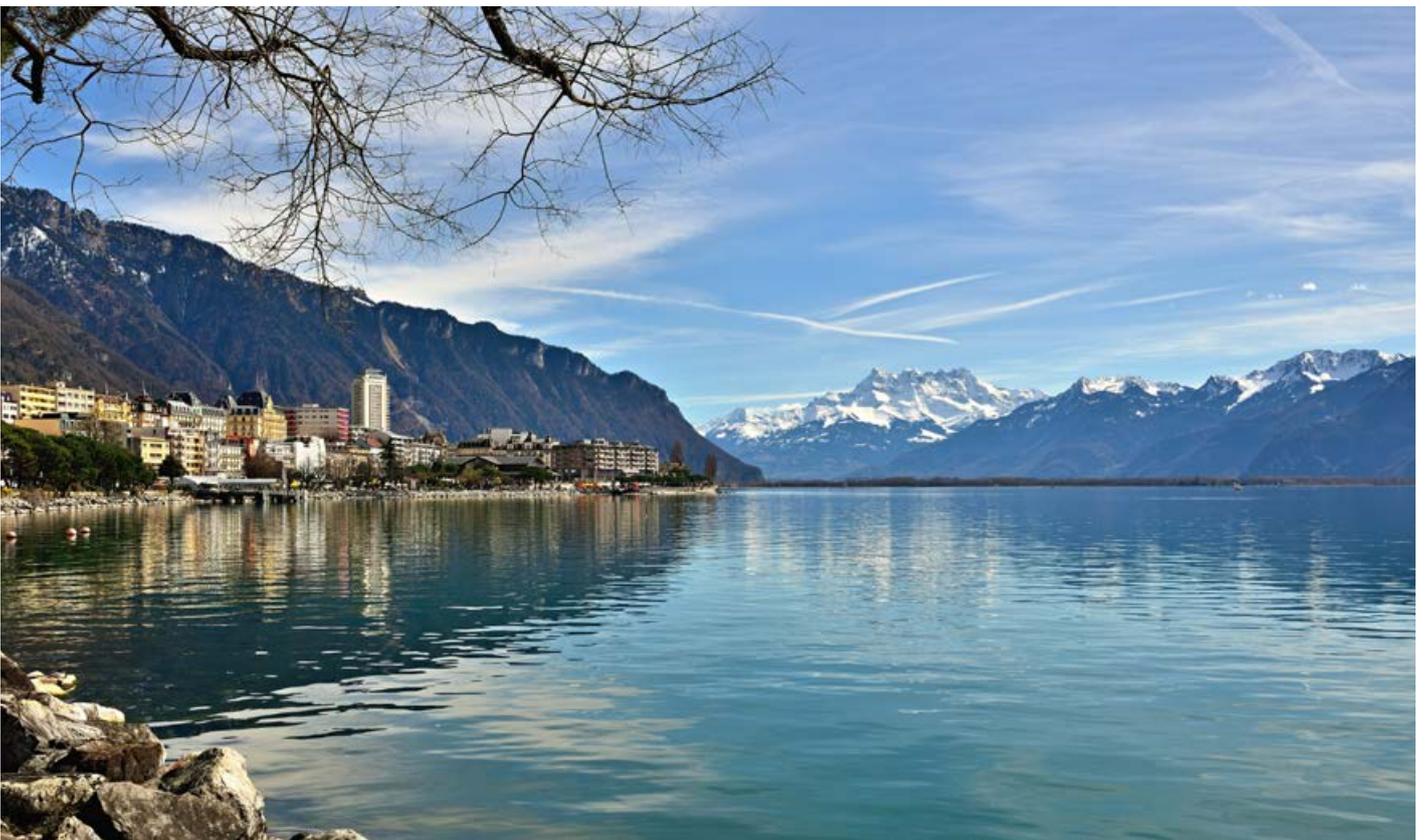
Über herrliche Alpenstraßen erreichen Sie im Laufe des Vormittags den Olympiaort Chamonix am Fuße des Mont-Blanc. Nach einer kurzen Mittagspause - Zeit für einen kleinen Bummel durch den Ort oder einen kleinen Imbiss. Im Anschluss geht es weiter Richtung des Forclaz-Pass - einem der wichtigsten Übergänge zwischen Savoyen und dem Wallis. Kurz hinter der Grenze - im Ort Le Châtelard wartet eine Auffahrt zum Stausee von Émosson auf uns. Zuerst mit der historischen Standseilbahn von Châtel-

ard (1.125m) bis Les Montuires (1.825m). Mit einer maximalen Steigung von 87% gehört diese zu den steilsten Standseilbahnen der Welt! Anschließend geht es mit dem Panoramazug zum Staudamm (1.815m) und weiter mit der Mini-Funic zum See von Émosson (1.965m). Oben angekommen genießt man einen einzigartigen Blick auf das Mont-Blanc Massiv. Es besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen. Im Anschluss geht es an Martigny vorbei ins Wallis und von dort aus über schöne Alpenstraßen, dem Morgins-Pass und dem Abondance-Tal zurück zum Hotel in Les Gets. Abendessen im Hotel. **F/A**

Dienstag, 24. Mai 2022

Rückreise über Bourg-en-Bresse. Besichtigung des königlichen Klosters von Brou mit den Grabmälern von Marguerite de Bourbon, Philipp und Margarete von Österreich. Rückfahrt durch das Burgund ins Saarland. **F**

Programmänderungen vorbehalten.





UNBEKANNTE KOSTBARKEITEN IN DER CHAMPAGNE: VERTRÄUMTE DÖRFER, SCHLÖSSER UND BLÜHENDE GÄRTEN

8. bis 10. Juni 2022 | 3 Tage | Busreise

Die Reise führt in die Champagne und bietet die Möglichkeit Unbekanntes und Kostbarkeiten zu sehen und kennen zu lernen.

Erstes Ziel ist Joinville, im Tal der oberen Marne gelegen, ein kleines Provinzstädtchen mit prachtvollen Renaissancehäusern und einem imposanten Schloss und Park. Dem Juwel von Joinville! Der Herzog Claude de Lorraine (1496 – 1550), ein Mitstreiter des Königs François 1^{er} bei dessen Feldzügen gegen Karl V., ließ sich Mitte des 16. Jahrhunderts ein Lustschloss am Fuße der Festung der ehemaligen Herren von Joinville errichten.

Rémy Belleau (1528 – 1577), Dichter der Pléiade (Gruppe von französischen Dichtern), beschreibt das Schloss mit Garten, das unter der Bezeichnung „Grand Jardin“ in den Annalen eingehen sollte, wie folgt: „Das Schönste und Vollkommenste, das man sich vorstellen kann, sowohl, was die Stein- und Kernfrüchte angeht, wie Äpfel, Birnen, Herz- und Sauerkirschen, als auch Orangen, Feigen, Granatäpfel, Pfirsiche ... kurz, die besten und erlesensten Früchte, die man in unserem Frankreich antreffen kann, aber

auch die Schönheit der Blumenbeete, in denen frisches Wasser quillt und von dort durch den ganzen Garten fließt, der unendlich reich an kunstreich angelegten Beeten, Randbepflanzungen, Alleen, Hecken und Zäunen, Gartenlauben und Laubengängen ist und sogar ein Labyrinth besitzt...“ Dieser Park mit seinen zahllosen Obstbäumen und seiner kunstvollen Gartenanlage wurden von den nachfolgenden Generationen etwas vernachlässigt. Heute gehören Schloss und Garten dem „Conseil Général de la Haute-Marne“ und ist wieder zum Leben erweckt worden. Ein Besuch lohnt sich, nicht nur für Gartenfreunde!

Ganz in der Nähe von Joinville sind die Gärten von „Les Jardins de mon Moulin“, die an einer alten Mühle angelegt sind, zu sehen, die einen Besuch wert sind. Er ist in erster Linie bekannt wegen seiner großen Anzahl von Pfingstrosen. Insgesamt sind 800 verschiedene Sorten zu bewundern. Aber nicht nur Pfingstrosen, sondern auch Iris, Rosen, Sträucher jeglicher Art, die an großen Alleen, Wasserbecken und Steingärten zu finden sind.

Ein ganz anderes Ziel ist Cirey-sur-Blaise! Hier steht das Schloss Cirey in dem Voltaire mehrmals weilte. Bekannt ist das Schloss, da es von 1734 bis 1749 für längere Zeitschnitte der gemeinsame Lebensmittelpunkt von Émilie du Châtelet und Voltaire war. Bei einem geführten Rundgang mit Madame la Comtesse, der Besitzerin, erfährt man mehr über den Aufenthalt des französischen Schriftstellers.

Nicht weit von Cirey liegt der Ort Colombey-les-Deux-Églises. Hier lebte General Charles de Gaulle mit seiner Familie bis zu seinem Tod. Die Gedenkstätte in Colombey-les-Deux-Églises, am Fuß des Lothringer Kreuzes, 500 Meter von dem Wohnhaus „La Boiserie“ entfernt, ist vollständig dem Leben und Werk der großen Persönlichkeit der zeitgenössischen Geschichte gewidmet. Der Besuch des Wohnhauses, der Gedenkstätte des Grabes von General Charles de Gaulle ist beeindruckend!

Ja und dann darf natürlich der Champagner nicht fehlen. Mit einer Champagnerprobe wird die Reise in die Champagne auf besondere Weise abgerundet.



PROGRAMM

Mittwoch, 8. Juni 2022

Anfahrt aus dem Saarland nach Joinville. Zunächst Besichtigung der Stadt mit ihren engen Gassen und mittelalterlichen Häusern, die unterhalb der Burg gelegen sind. Die Kirche, die der Jungfrau Maria geweiht ist, birgt Schätze aus dem 16. Jahrhundert.





Nach dem Mittagessen geht es entlang des Flusses, das auch „Kleinvenedig“ genannt wird, zum Renaissanceschloss „Grand Jardin“. Eine Führung durch Schloss und Garten gibt einen Einblick in Geschichte und Architektur. Im Anschluss kann der Garten individuell entdeckt werden. Übernachtung und Abendessen in einem kleinen charmanten Hotel in der Stadt.

F/A

Donnerstag, 9. Juni 2022

Nach dem Frühstück geht es nach Cirey. Madame la Comtesse führt durch das Schloss des 17. Jahrhunderts und plaudert von der Zeit in der Madame

de Châtelet und Voltaire lebten. Nach einem Imbiss, der im Park des Schlosses eingenommen wird, geht es weiter nach Colombey-les-Deux-Églises und Führung durch die Gedenkstätte von General de Gaulle. Ein Spaziergang führt durch den Ort geht zu dem Landsitz der Familie de Gaulle das bei einer Führung einen Einblick in das Familienleben gibt. Der Besuch rundet ab mit dem Besuch des Grabes von Familie de Gaulle und der Dorfkirche.

Das Abendessen in Colombey-les-Deux-Églises in einem kleinen Restaurant wird mit einer Champagnerprobe verbunden eingenommen.

Rückfahrt nach Joinville.

F/A

Freitag, 10. Juni 2022

Nach dem Frühstück geht es in die Gärten von „Les Jardins de mon Moulin“ in der Nähe von Joinville. Hier werden wir durch die blühenden Gärten der Familie Lefort geführt. Mit dem anschließenden Apéritif Ratafia... werden wir auf die Rückfahrt eingestimmt. Die Rückfahrt wird im Tal der Saulx unterbrochen. Hier werden wir in einem Weiler ein kleines Mittagessen einnehmen und danach das Schloss mit Park aus dem 16. Jahrhundert in Haironville besuchen. Rückfahrt ins Saarland.

F

Programmänderungen vorbehalten.



LEISTUNGEN:

- ▶ Fahrt mit modernem Reisebus
- ▶ Übernachtungen mit Halbpension in einem Landhotel in Joinville
- ▶ Champagnerprobe
- ▶ Eintrittsgelder
- ▶ Führungen

REISELEITUNG:

Elfriede Klein

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

8. April 2022

Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

445,- €
50,- €



DER SÜDEN DES ELSASSES: DÖRFER, ARCHITEKTUR, WEIN UND GENUSS

24. bis 26. August 2022 | 3 Tage | Busreise

Aus der Vielzahl der sehenswerten Städte und Orte im Südlichen Elsass sind einige wenige ausgewählt, die einen Eindruck vermitteln sollen von der Schönheit der Landschaft zwischen Vogesen und Rhein. So wird der erste Halt auf der kleinen Rundreise in Guebwiller sein, dem ehemaligen Hauptort der Vogtei Murbach. Neben anderen Gebäuden ist hier besonders sehenswert die Kirche Saint-Léger, die noch so erhalten ist, wie sie 1182 begonnen und nach 1200 vollendet wurde. Von dort geht es in das kleine Dorf Murbach, wo bis 1790 die mächtige Reichsabtei stand, „ein eindrucksvolles Denkmal rheinischer, vom Geist der Zisterzienser beeinflusster Romantik“. Obwohl von der im 12. Jahrhundert erbauten Kirche nur noch Chor, Querschiff und zwei Türme stehen, ist der Besucher auch heute noch beeindruckt von der Anlage der ehemaligen Abtei. Die Besichtigung des Wein- und Gebirgsstädtchen Thann mitten im Naturpark Ballon des Vosges gelegen, wird sicher eine

Überraschung sein! Die Fahrt dorthin führt von Murbach über die Vogesenstraße, die einen Einblick von der Schönheit der Bergwelt gibt, nach Thann.

Der Fluss Thur schlängelt sich durch den Ort mit seinen Häusern aus dem 16. Jahrhundert und prägt durch ihn das stimmungsvolle Landschaftsbild, das man auf Spaziergängen genießen kann. Die Lage mit den steilen Hängen und der vulkanischen Erde verdankt Thann auch seine Bedeutung als Weinproduzent. Der schon zu Beginn des ersten Weltkrieges durch französische Seite zurückeroberte Ort, galt die folgenden vier Jahre als „Hauptstadt des befreiten Elsass“ und gehört heute zu der Städtegruppe „Plus beaux détours de France“.

Der spitze Turm der Stiftskirche beschützt die Stadt und die Umgebung seit 1516. In 20 Minuten erreichen wir die Ruinen der Engelburg, von wo aus wir die einmalige Aussicht über die Rebstöcke des südlichsten Weinberges, dem Rangen in die Ebene genießen können.

An dem in der Nähe von Thann gelegenen See Kruth-Wildenstein, umgeben von Wäldern und den höchsten Gipfeln der Vogesen, bietet im Anschluss des Besuchs von Thann, einen Halt zum Verweilen. Eine Halbtagsfahrt führt die Autoliebhaber in das nahegelegene Automobilmuseum Mulhouse. In der Cité de l'automobile, dem größten Automobilmuseum der Welt, sind 400 legendäre Oldtimer der Elsässer Industriellenbrüder Schlumpf zu sehen. Der besondere Abschluss der dreitägigen Reise wird das elsässische Weinstädtchen Eguisheim sein. Von Weinberge umgeben und an grünen Hügeln angelehnt ist Eguisheim eine mittelalterliche Stadt, deren konzentrische Gassen die Architektur der liebevoll geschmückten Fachwerkhäuser bestens zur Geltung bringt. Diese Begeisterung für Blumenschmuck wird seit 1985 mit der höchsten Auszeichnung beim Grand Prix National du Fleurissement belohnt. Einladung zu lohnenden Sommertagen im Elsass!

PROGRAMM

Mittwoch, 24. August 2022

Anfahrt über die Autobahn bis nach Saverne. Spaziergang durch den schon seit 1898 bestehenden Rosengarten. Heute präsentiert das Rosarium fast 8500 Rosen von 500 verschiedenen Arten. Einladung zu Rosentee und Kuchen. Weiter geht es vorbei an der Elsässischen Weinstraße nach Guebwiller. Guebwiller, der ehemaligen Hauptort der Vogtei Murbach. Besichtigung der Pfarrkirche aus dem 12. Jahrhun-

dert. Gelegenheit zum Mittagessen. Von dort geht es in das kleine Dorf Murbach, wo bis 1790 die mächtige Reichsabtei stand. Obwohl von der im 12. Jahrhundert erbauten Kirche nur noch Chor, Querschiff und zwei Türme stehen, ist der Besucher auch heute noch beeindruckt von der Anlage der ehemaligen Abtei. Rundgang durch das Klostergelände. Übernachtung und Abendessen in einem Landhotel in Murbach.

F/A

Donnerstag, 25. August 2022

Tagesfahrt von Murbach über die Vogesenstraße in das Wein- und Gebirgsstädtchen Thann das mitten im Naturpark Ballon des Vosges gelegen ist. Unterwegs gibt es immer wieder die Möglichkeit bei einem Halt die Schönheit der Bergwelt zu erleben. Ebenso wird am See Kruth-Wildenstein, der umgeben ist von Wäldern und den höchsten Gipfeln der Vogesen ein Spaziergang eingelegt. Ein kleines Mittagessen in einer ferne Auberge





spiegelt auch das Leben in den Bergen wider. Bei einem Rundgang durch Thann, werden im Gewirr der kleinen Gassen die Häuser aus dem 16. Jahrhundert, Brunnen, Erker, Türme und die Befestigungen entdeckt. Ebenso die Stiftskirche mit ihrem spitzen Turm. Nach einer Weinprobe geht es zurück nach Murbach. Abendessen im Hotel. **F/A**

Die Rückreise wird wieder auf der elsässischen Weinstraße bis nach Eguisheim erfolgen. Die mittelalterliche und befestigte Stadt mit seinen engen Gassen wird bei einem Rundgang die Besucher in ihren Bann ziehen. Nach einem Gläschen Crémant d'Alsace heißt es dann „au revoir l'Alsace“ und die Heimreise ins Saarland wird angetreten. **F**

Freitag, 26. August 2022

Die heutige Fahrt führt in das Automobilmuseum der Gebrüder Schlumpf nach Mulhouse. Individueller Rundgang durch das Museum.

Programmänderungen vorbehalten.



LEISTUNGEN:

- › Fahrt in modernem Reisebus
- › Unterkunft mit Halbpension im ***Landhotel an der Weinstraße
- › Weinprobe
- › Mittagessen in einer ferme Auberge
- › Führungen
- › Eintrittsgelder

REISEBEGLEITUNG:

Elfriede Klein

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

30. Juni 2022

Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

450,- €
120,- €



ROMANTISCHE HERBSTTAGE IN SÜDTIROL: KULTUR, NATUR UND LEBENSFREUDE

7. bis 11. September 2022 / 5 Tage / Busreise

Für viele ist der Herbst die schönste Jahreszeit. Die Sonne gibt noch einmal alles, bevor der Winter kommt. Die Bäume verzaubern mit ihrem bunten Laub. Erntezeit, Herbstzeit, Törggelle-Zeit die bunte Vielfalt, das ist Südtirol!

Südtirol, an der Südseite der Alpen gelegen, vereint die Vorzüge eines Berglandes mit den Annehmlichkeiten eines vergleichsweise milden Klimas. Seine Beliebtheit als Wander- und Skiparadies kommt nicht von ungefähr. Die bewegte Geschichte der heute autonomen Provinz hat eine Vielzahl se-

henswerter kultureller Zeugnisse hinterlassen. Eingebettet in die erstaunliche Vielfalt der Natur stehen kleine, mittelalterliche Kirchen mit großartigen Freskenzyklen. Die Altäre der Multscher, Pacher oder Klocker zählen zu den Spitzenwerken der Spätgotik. Die alte Handelsstraße zum Brenner wird noch heute von trutzigen Burgen gesäumt, die im Schutze ihrer Mauern die frühesten profanen Bildprogramme des Mittelalters bewahren. Das Programm vereint Kostbarkeiten von Kunst und Natur: Im Rahmen von Besichtigungen erschließen wir Ihnen

bauliche und künstlerische Juwelen und zeigen Ihnen dazu immer wieder herrliche Landschaftspanoramen. Sie sehen Städte, wo sich einheimische Traditionen und italienisches Flair glücklich vereinen. Auch das Weinbau- und Obstanbaugebiet Südtirols kam in jüngerer Zeit zu neuer Blüte: Wir überzeugen uns davon bei einem Rundgang und einer Weinprobe in einem romantischen Weinhof.

Eine Reise für alle Sinne!



PROGRAMM

Mittwoch, 7. September 2022

Fahrt über die Autobahn nach Brixen.

Alle Übernachtungen in einem ****Hotel in der Innenstadt von Brixen. **F/A**

Donnerstag, 8. September 2022

Am Vormittag geführter Rundgang durch die Stadt. Das an der Mündung der Rienz in den Eisack gelegene Städtchen Brixen ist Kurort mit allen touristischen Einrichtungen. Bis

1803 residierten hier die Fürstbischöfe, und so war Brixen auch ein geistiger Mittelpunkt des Landes. Die Domkirche Mariä Himmelfahrt wurde bereits um 908 umgebaut und nach einem Brand 1174-1196 im romanischen Stil wieder aufgebaut. Im 15. Jahrhundert erfolgte ein Umbau im gotischen, 1745-58 ein Umbau im barocken Stil. Die Fassade im Klassizismus stammt aus dem Jahre 1790. Ein besonderes Kleinod ist der Kreuzgang mit seinen

gotischen Wandmalereien. Sehenswert sind weiterhin die gotische Stadtpfarrkirche St. Michael und die fürsterzbischöfliche Hofburg. Am Nachmittag Wanderung zum Kloster Neustift. Besichtigung des Klosters mit der im Rokoko-Stil ausgestatteten Bibliothek. Anschließend Vorstellung des Weingutes „Kloster Neustift“ und Weinprobe mit einer Brotzeit nach Südtiroler Art.

F/A

Freitag, 9. September 2022

Dolomiten-Rundfahrt: Von Brixen fahren wir entlang des Eisack und erreichen über den Wintersportort Welschnofen den Karerpass (1753 m) mit dem kleinen, von Fichtenwäldern gesäumten Karersee. Canazei, ein beliebter Urlaubsort, liegt schon inmitten der Bergwelt der Dolomiten.

Gelegenheit zum Mittagessen. Canazei ist der Ausgangspunkt für Bergfahrten in die Marmolata-Gruppe (3343m). In Keren geht es nun zum Pordoihoch (2239 m), das zu den höchsten Dolomitenpässen zählt. Von der Passhöhe hat man bei gutem Wetter eine phantastische Sicht auf die Langkofelgruppe, die Sella und weiter östlich bis zu den Ampezzaner Dolomiten. Von hier aus geht es wieder bergab nach Arabba mit einer beachtenswerten Kirche, die 1664 erbaut wurde. Dann folgen noch ein paar kleinere Orte, bevor wir den Falzarego-Pass (2105 m) erreichen. Auch hier gibt es wieder eine gute Sicht auf die Berggipfel der Umgebung. Am Spätnachmittag Besichtigung einer Käseerei mit Verkostung. Gelegenheit zum Abendessen in einem sehr hübschen, gemütlichen und typischen Südtiroler Restaurant.

F/A

Samstag, 10. September 2022

Heute führt die Tagesfahrt zunächst in die Stadt Meran. Diese war von 1317 bis 1420 die Landeshauptstadt von Tirol. Aus dieser Zeit stammen noch die schönen alten Häuser der Laubgasse in der Altstadt, die Pfarrkirche St. Nikolaus, die gotische Heilig Geist Kirche, das Klarissenkloster, das Bozner Tor und die Landesfürstliche Burg. Auch Meran wird – wie Bozen – von mehreren Schlössern umgeben: das Schloss Tirol war Residenz der Grafen von Tirol (12. Jahrhundert) und Sitz der Margarete Maultasch, die nach langen Kämpfen 1363 das Lehen der Grafschaft Tirol dem Hause Habsburg übergab.

Weiterfahrt entlang der schönen Südtiroler Weinstrasse nach Kaltern. Rundgang durch das Weinstädtchen mit Empfang der Winzergenossenschaft im Weinbaumuseum. Anschließend Weinprobe. Rückfahrt nach Brixen und Abendessen im Hotel.

F/A

Sonntag, 11. September 2022

Rückfahrt ins Saarland.

F



Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- › Fahrt im modernen Reisebus
- › Übernachtungen in einem ****Hotel in der Innenstadt von Brixen
- › Halbpension
- › Weindegustation
- › Eintrittsgelder
- › Führungen

REISELEITUNG:

Elfriede Klein

MINDESTENS 20 TEILNEHMER

ANMELDESCHLUSS:

1. Juli 2022

Preis pro Person:
EZ-Zuschlag:

745,- €
100,- €



**BADEN BADEN BURDA-MUSEUM:
IMPRESSIONISMUS IN RUSSLAND
KUNSTGESPÄCHE UND SPAZIERGÄNGE**

Donnerstag, 29. Juli 2021

Der Besuch des Burda Museums mit der Ausstellung „Impressionismus in Russland, Aufbruch zur Avantgarde“ steht im Mittelpunkt der Fahrt in die am Westrand des nördlichen Schwarzwaldes gelegenen Stadt. Zahlreiche Künstler in Russland ließen sich am Ende des 19. Jahrhunderts von den Themen und der Malweise der französischen Impressionisten anregen. Sie arbeiteten „en plein air“ und spürten der Flüchtigkeit des Moments nach, wenn sie Szenen des russischen Alltags portraitierten. Malerinnen und Maler wie Natalja Gontscharowa, Michail Larionow und Kasimir Malewitsch, die später die Avantgarde bildeten, entwickelten aus dem impressionistischen Studium des Lichts ihre neue Kunst. Die Ausstellung zeigt die Internationalität ihrer Bildsprache um 1900 und integriert die russischen Künstler in das Projekt der europäischen künstlerischen Moderne. Paris war schon vor 1900 ein Anziehungspunkt für russische Künstler. Hier begegneten sie den Werken von Claude Monet und Auguste Renoir. Erstmals widmet sich eine Ausstellung dem vielgestaltigen Impressionismus in Russland. Die Schau, ist eine Kooperation mit der Staatlichen Tretjakow-Galerie, Moskau und dem Museum Barberini, Potsdam. Im Anschluss an die Führung durch die Ausstellung bleibt genügend Zeit sich an der Blütenpracht der Lichtentaler Allee, die durch ein Parkgelände führt, zu erfreuen. Oder einen Bummel durch die Kurstadt zu unternehmen, die bereits im 19. Jahrhundert prominente Besucher beherbergte.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

➤ Fahrt im modernen Reisebus ➤ Führungen

REISELEITUNG: Elfriede Klein und Museumsführung

ABFAHRTEN: 7.30 Uhr Merzig, Stadthalle | 7.45 Uhr Dillingen, Bahnhof | 8.00 Uhr Saarlouis, Parkplatz Stadtgartenhalle St. Nazairer Allee | 8.30 Uhr Saarbrücken, Totohaus RÜCKKEHR 19:30 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen

Preis pro Person:

75,- €



**ZWEI STÄDTE AM FLUSS: KÖNIGSWINTER
UND LINZ: „OH DU WUNDERSCHÖNER
DEUTSCHER RHEIN...“**

Donnerstag, 19. August 2021

Die Fahrt führt über die Autobahn zunächst zum Haus von Konrad Adenauer nach Rhöndorf. Konrad Adenauer, erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland (1949-1963), bewohnte dieses Haus von 1937 bis zu seinem Tod 1967. Führungen durch die privaten Räume und den Garten vermitteln einen Eindruck vom Lebensstil und lassen neben dem Politiker auch den Familienmenschen, Erfinder, Bocciaspieler und Rosenliebhaber lebendig werden. Eine spannende Zeitreise durch Adenauers Leben im Kontext von vier Epochen deutscher Geschichte bietet die 2017 eröffnete Dauerausstellung „Konrad Adenauer 1876-1967. Rheinländer, Deutscher, Europäer“ im unterhalb des Gartens gelegenen Ausstellungsgebäude. Nach der Führung geht es weiter in den weltbekannten Fremdenverkehrsort Königswinter, der am Rande des Siebengebirges und am Fuße von Drachenfels und Petersberg gelegen ist. Mit der fünf Kilometer langen, schön gestalteten Uferpromenade, gesäumt von Hotels, Restaurants und Cafés macht es Freude zu verweilen.

In einem der Restaurants wird zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen bis es dann mit dem Schiff zur so genannten „Bunten Stadt“ Linz geht. Einer der beliebtesten und meistbesuchten Orte am „Romantischen Mittelrhein“ – das ist Linz zwischen Bonn und Koblenz gelegen. Die liebevoll gepflegte historische Altstadt, zahlreiche touristische Attraktionen und der Lebensstil zeichnen „Die bunte Stadt“ als ein besonders Ausflugsziel aus. Charakteristisch für Linz sind auch die verträumten Winkel und Gassen der Altstadt mit ihren Bürgerhäusern aus fünf Jahrhunderten. Diesen farbenfrohen Fachwerkbauten – oft mit geschnitztem Gebälk reich verziert – verdankt Linz den Beinamen „Die Bunte Stadt am Rhein“. Sie sind es auch, die die malerische Kulisse von Linz bilden. Linz, ein Ort zum Wohlfühlen! !

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

➤ Fahrt im modernen Reisebus ➤ alle Eintrittsgelder und Führungen
➤ Mittagessen ➤ Schifffahrt mit Kaffee- und Kuchen

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 6.30 Uhr ab Merzig Stadthalle | 6:45 Uhr ab Dillingen, Bahnhof | 7:00 Uhr ab Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazairer Allee | 7:30 Uhr ab Saarbrücken, Totohaus RÜCKKEHR ca. 20:30 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person:

98,- €



EIN TAG IN MANNHEIM: AUSSTELLUNG „JAMES ENSOR“ UND LUISEN-PARK AM NECKAR

Donnerstag, 9. September 2021

Das Werk des belgischen Künstlers James Ensor (1860-1949), der berühmte „Maler der Masken“, ist tief in der Geschichte der Kunsthalle Mannheim verwurzelt. Bereits 1928 wurde der Maler dort in einer Einzelausstellung als bedeutender zeitgenössischer Ausnahmekünstler gefeiert. Nun widmet die Kunsthalle James Ensor erneut eine große Ausstellung, in deren Zentrum das Schicksal eines Bildes steht, das einst zur Sammlung des Museums gehörte: Das Gemälde „Der Tod und die Masken“ wurde 1937 von den Nationalsozialisten als „entartet“ beschlagnahmt und befindet sich heute im Musée des Beaux-Arts in Liège. Anlässlich der Ausstellung kehrt es temporär nach Mannheim zurück. In den 1950er Jahren wurde als Ersatz für das verlorene Bild das Gemälde „Der tote Hahn“ erworben, das beispielhaft für Ensors Stillleben steht, die einen wichtigen Stellenwert in seinem Schaffen beanspruchen. Als Bild im Bild taucht es in Ensors zentralem „Das malende Skelett“ auf. Um diese drei Bilder gruppieren sich weitere internationale Leihgaben zum Motivkreis Selbstbildnis–Maske–Tod–Stillleben, die zeigen, wie eng verflochten diese Thematik in Ensors Schaffen war. Ergänzt wird die Schau durch den umfangreichen Grafikbestand des Künstlers in der Kunsthalle, darunter „Scènes de la vie du Christ“ und „La Gamme d'Amour“. Insgesamt werden über 60 Gemälde, 120 Arbeiten auf Papier sowie einige Masken aus Ensors Besitz zu sehen sein.

Nach der kunsthistorischen Führung durch die Ausstellung schließt sich ein Rundgang durch die Kunsthalle an. Nach dem Mittagessen bleibt noch freie Zeit für eigene Erkundungen und die Entdeckung des Luisenparks am Neckar.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Reisebus ➤ Mittagessen
- Eintrittsgelder und Führungen

REISELEITUNG: Dr. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin

ABFAHRTEN: 7.30 Uhr Merzig, Stadthalle | 7.45 Uhr Dillingen, Bahnhof | 8.00 Uhr Saarlouis, Parkplatz Stadtgartenhalle St. Nazairer Allee | 8.30 Uhr Saarbrücken, Totohaus

RÜCKKEHR ca. 19.30 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen

Preis pro Person:

90,- €



PARIS, EIN TAG MIT CHRISTO UND MEHR...: DER VERPACKUNGSKÜNSTLER VERHÜLLT DEN ARC DE TRIOMPHE

Donnerstag, 23. September 2021

Der Verpackungskünstler Christo wird im kommenden Jahr in Paris den Arc de Triomphe verhüllen. Zu sehen sein wird das Spektakel vom 18. September bis 3. Oktober 2021. Der Triumphbogen soll in rund 25.000 Quadratmeter silber-bläulichem Stoff verpackt werden, der mit insgesamt 7.000 Meter rotem Seil zusammengehalten wird. Schon 1962 fertigte er erste Skizzen an, die das verpackte französische Nationaldenkmal als Staatssymbol am Place de l'Étoile zeigen. Am Arc de Triomphe endet die Tour de France, beginnen die Champs-Élysées, inszeniert Frankreich „la gloire“ und gedenkt alljährlich am 11. November der Toten des Ersten Weltkriegs. Der größte Torbogen der Welt ist neben dem Eiffelturm das berühmteste Wahrzeichen von Paris. Am 50 m hohen Mahnmal gegen den Krieg wird täglich die „flamme du souvenir“ neu entfacht, damit der unbekanntere Soldat unvergessen bleibt.

Dem Zeitgeist geschuldet sind zwei ausdrückliche Hinweise des „centre des monuments nationaux“. Zum einen werde der Stoff, den Christo für die Aktion verwendet, recycelbar sein. Zum anderen würden der öffentlichen Hand keine Kosten entstehen. Der Künstler werde alles selbst finanzieren, aus dem Verkauf von Skizzen, Collagen und anderen Objekten, die im Laufe der Realisierung entstehen. Christo und seine 2009 verstorbene Frau Jeanne-Claude wurden unter anderem mit der Verhüllung des Berliner Reichstages 1995 berühmt.

Ein außergewöhnliches Kunstwerk erwartet die Besucher auf dem Place de l'Étoile, der mit einem Kranz aus zwölf markanten Gebäuden ein Werk des Architekten Hittorff ist. Freuen Sie sich darauf!

Nach einem guten Mittagessen in einem Restaurant in der Nähe der Champs-Élysées und einem geführten Spaziergang über die Champs-Élysées zu den viel besuchten Tuileriengärten, wird der Tag in Paris eine Bereicherung sein.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im ICE ➤ Führungen ➤ Metrokarten

REISELEITUNG: Dr. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin

ABFAHRT: 8:00 Uhr ab Saarbrücken, 9:51 Uhr Ankunft Paris

RÜCKFAHRT: 19:06 Uhr ab Paris, 20:57 Uhr Ankunft Saarbrücken

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen

Nicht im Preis enthalten: Mittagessen in einem guten Restaurant in der Nähe der Champs-Élysées. 3-Gänge-Menü 40,00 €, bitte bei der Anmeldung angeben.

Preis pro Person:

ca. 165,- €



**FRANKFURT SCHIRN-MUSEUM AUSSTELLUNG:
„PAULA MODERSOHN-BECKER“**

Donnerstag, 9. Dezember 2021

Vom 8. Oktober 2021 bis zum 6. Februar 2022 zeigt das Museum Schirn in Frankfurt eine umfassende Retrospektive der Künstlerin Paula Modersohn-Becker.

Keine andere deutsche Künstlerin der Klassischen Moderne hat in der öffentlichen Wahrnehmung einen solch legendären Status erreicht wie Paula Modersohn-Becker (1876–1907). Bereits wenige Jahre nach ihrem Tod wurden Wanderausstellungen durch mehrere deutsche Museen organisiert, das Ansehen der Künstlerin setzt sich bis heute fort. In ihrem einzigartigen Werk findet Modersohn-Becker zu überzeitlichen, allgemeingültigen Bildern. Die umfassende Retrospektive der SCHIRN widmet sich dem Gesamtwerk der Künstlerin und zeigt, wie sie zentrale Tendenzen der Moderne vorwegnahm. Neben prägnanten Serien und Bildmotiven stehen insbesondere auch Modersohn-Beckers außergewöhnlicher Malduktus sowie die früh einsetzende und anhaltende Rezeption ihres Werks im Zentrum der Präsentation. Mit rund 120 Gemälden und Zeichnungen aus allen Schaffensphasen präsentiert die Schirn einen aktuellen Blick auf das Œuvre dieser frühen Vertreterin der Avantgarde, das in seiner zeitlosen Qualität bis heute in seinen Bann zieht.

Nach der kunsthistorischen Führung durch die Ausstellung ist ein Rundgang durch die adventlich geschmückte Altstadt vorgesehen.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

► Fahrt mit modernem Reisebus ► Eintrittsgelder und Führungen

REISELEITUNG: Dr. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin, Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 6:30 Uhr ab Merzig Stadthalle | 6:45 Uhr ab Dillingen, Bahnhof | 7:00 Uhr ab Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazairer Allee | 7:30 Uhr ab Saarbrücken, Totohaus **RÜCKKEHR** ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **85,- €**



**EIN TAG IM LINSLERHOF:
BESINNLICHE UND
ADVENTLICHE STUNDEN**

Dienstag, 14. Dezember 2021

Da berühren sich Himmel und Erde

“Es war, als hätt’ der Himmel die Erde still geküsst” ... auch wenn Eichendorffs Worte in seinem Gedicht “Mondnacht” nicht auf Weihnachten hin geschrieben wurden, so erzählen sie uns doch auch vom Geheimnis der Weihnacht.

Himmel und Erde sind unendlich weit voneinander entfernt und zugleich sind sie einander unendlich nah. Von dieser Nähe und unserer Sehnsucht künden nicht allein die Sterne und Engel in der Dekoration der Advents- und Weihnachtstage.

Ganz herzlich laden wir Sie ein, Himmel und Erde, himmlischen Gestalten und irdischer Hoffnung nachzuspüren in Texten, Bildern und Liedern.

Herzliche Einladung sich an diesem Tag mit diesem Thema auseinander zu setzen.

Am Nachmittag wird die Autorin Frau Gisela Bell, Überherrn, aus literarischer Sicht zu dem Thema Gedanken, Gedichte und Geschichten vortragen. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

Gönnen Sie sich ein paar Stunden der Ruhe und Besinnung in der anheimelnden Atmosphäre des Hofgutes Linslerhof in Überherrn.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

► Begrüßungskaffee ► Mittagessen
► Kaffee und Kuchen am Nachmittag

REFERENTEN DES TAGES: CARSTEN PEIL, PFARRER, ROXHEIM
GISELA BELL, ÜBERHERRN

BEGINN/ENDE: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

EIGENE ANREISE

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **65,- €**



BLÜTENPRACHT IN DEN VOGESEN: DER GARTEN VON BERCHIGRANGES UND GÉRARDMER

Mittwoch, 29. Juni 2022

Die sonnigen Vogesen am Schnittpunkt von Elsass und Lothringen sind das landschaftlich vielfältigste und naturbelassenste Mittelgebirge Zentraleuropas. Idyllische Karsen und wasserfalldurchbraute Schluchten laden ebenso ein, wie verträumte Dörfer, Klöster und Burgruinen. Die Vogesen sind ein Gebirge der Stille und des natürlichen Zaubers geblieben und man findet hier wunderschöne Gärten.

So unter anderem bei Granges-sur-Vologne den „Jardin de Berchigranges“. Monique und Thierry Dronet haben diesen wunderschönen Garten angelegt. Ob im „Schatzgarten“, dem „Garten der Widersprüche“, dem „Garten der Leidenschaften“, dem „Garten der Herausforderungen“, dem „Garten der Gefühle“ oder dem „Garten der Liebe und Humor“ – hier finden sowohl Amateure als auch passionierte Gärtner alles was ihr Herz erfreut. Eine Führung durch den Garten gibt Antwort auf die vielen Fragen die sich bei dem Rundgang stellen.

Mit einem Mittagessen in einem Restaurant eines Bergdorfs gestärkt sowie mit vielen Gartenträumen geht es dann weiter nach Gérardmer wo bei einem Spaziergang am See und einer Tasse Kaffee man noch Verweilen kann, bevor die Heimreise angetreten wird.



IM LAND DER BEIDEN NIED: SCHLÖSSER, DÖRFER UND GÄRTEN: PERLEN VOR DER HAUSTÜR

Mittwoch, 13. Juli 2022

Die auf saarländischem Boden fließende Nied kennt der Saarländer im Allgemeinen. Dass dieser Fluss aber aus dem Zusammenfluss zweier Bäche gleichen Namens – der deutschen und der französischen Nied – schon auf lothringischem Boden entspringt, das wissen die Wenigsten. Wir wollten diesen schönen Landstrich näher kennen lernen, den die Saarländer sonst nur durchreiten, um weit entfernte Ziele zu erreichen. Wir dagegen suchen die Perlen, die am Wege liegen. So wird am Vormittag auf dem Weg nach Freistroff in Teterchen die romanische Kirche in Valmunster besichtigt. Sie ist ein Kleinod in unserer so alten gemeinsamen Kulturlandschaft. Danach wird das aus dem 13. und 16. Jahrhundert stammende Schloss Saint-Sixte in Freistroff bei einer Führung erkundet, das als Wasserschloss an der Nied gebaut wurde. Das Mittagessen wird in einem schönen Landgasthof eingenommen, das ganz in der Nähe des Zusammenflusses der beiden Nied liegt.

Am Nachmittag wird die Fahrt über Courcelles-Chaussy nach Pange fortgesetzt. In Courcelles-Chaussy werden Sie zunächst das Schloss Urville, Privateigentum von Kaiser Wilhelm II. sowie die aus seiner Privatschatulle finanzierte protestantische Kirche sehen (Außenbesichtigung).

Die Besichtigung in Pange widmet sich ganz des Schlosses und den Gartenanlagen. Dieses aus dem 16. Jahrhundert stammende und im 18. Jahrhundert à la mode umgebaute Schloss wurde im 19. Jahrhundert vom berühmten Gartenarchitekten Choulot mit einem Landschaftsgarten umgeben und bietet einen Eindruck von der Schönheit eines adligen Landsitzes. Ein Tag in Lothringen mit allen Sinnen erleben!

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- Fahrt mit modernem Reisebus
- Mittagessen, Drei-Gänge-Menü
- Eintrittsgelder und Führungen

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 6:00 Uhr Merzig, Bahnhof | 6:15 Uhr Dillingen, Bahnhof
| 6:30 Uhr Saarlouis, Parkplatz Stadtgartenhalle, St. Nazairer Allee
| 7:00 Uhr Saarbrücken, Totohaus

RÜCKKEHR 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person:

95,- €

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Eintrittsgelder und Führungen
- Mittagessen

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 7.30 Uhr Merzig, Stadthalle | 7.45 Uhr Dillingen, Bahnhof
| 8.00 Uhr Saarlouis, Parkplatz Stadtgartenhalle St. Nazairer Allee
| 7.30 Uhr (Transfer ab Saarbrücken möglich) Saarbrücken, Totohaus

RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen

Preis pro Person:

95,- €



DR. ALBERT SCHWEIZER: NEUE GEDENKSTÄTTE IN GUNS- BACH UND SPAZIERGÄNGE

Donnerstag, 28. Juli 2022

Im Jahr 1928 ließ Albert Schweitzer dieses Haus in Günsbach, dem Dorf seiner Jugend bauen, um dort zwischen seinen Reisen nach Gabun wohnen zu können. In Lambaréné hatte er ein Spitaldorf gegründet und wirkte dort als ein Pionier humanitärer Medizin. Er wünschte ebenfalls, dass sein Haus das Zentrum der internationalen Verbreitung seines geistigen Werks und seiner Ethik der « Ehrfurcht vor dem Leben werden sollte ».

Getreu dieser Aufgabe empfängt das Haus heute in Form von Führungen alle diejenigen, die den außergewöhnlichen Lebensweg dieses Friedensnobelpreisträgers, Musikers, Philosophen, Theologen und Arztes mit Hilfe zahlreicher einzigartiger Dokumente entdecken wollen.

Das Ziel ist, den Besucher dazu zu bringen, über seinen eigenen Lebensweg nachzudenken und sich für die Ehrfurcht vor dem Leben einzusetzen.

Für das Jahr der Wiedereröffnung des Albert Schweitzer Hauses in Günsbach, mit seinem neuen dem „Respekt vor dem Leben“ gewidmeten Museum, lädt die Ausstellung den Besucher ein, anhand von Bildern und Schriftstücken über die Essenz des Lebens und seine verschiedenen Erscheinungsformen nachzudenken.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen führt die Fahrt in den Geburtsort von Albert Schweitzer.

Kaysersberg mit seinen schmucken Fachwerkhäusern, hübschen Fassaden und Blumenschmuck versetzen den Besucher ins Schwärmen. Kleine Plätze und Cafés laden zum Verweilen ein. Die Idylle wird durch das Flüsschen Weiss ergänzt, das durch Kayserberg fließt. Hier wurde Albert Schweitzer, der Musikwissenschaftler, Urwalddoktor und Friedensnobelpreisträger geboren. Herzliche Einladung zu einem besonderen Sommertag!

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Eintrittsgelder und Führungen
- Mittagessen

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 6:30 Uhr Merzig, Stadthalle | 6.45 Uhr Dillingen, Bahnhof | 7:00 Uhr Saarlouis, Stadtgartenhalle, Parkplatz St. Nazairer Allee | 7:30 Uhr Saarbrücken, Totohaus

RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen

Preis pro Person: **95,- €**



COCHEM, MALERISCHE MOSELSTADT: „MOSELFART AUS LIEBESKUMMER...“

Donnerstag, 11. August 2022

Auf dem Burgberg mitten in der Stadt thront majestätisch die Reichsburg Cochem. Sie wurde um 1000 erbaut, 1689 zerstört und 1874 bis 1877 wiedererrichtet. Selbstverständlich und ohne Konkurrenz ist sie nicht nur die wichtigste und attraktivste Sehenswürdigkeit der Stadt Cochem, sondern der gesamten Gegend.

Die vielen gut erhaltenen Reste der historischen Stadtmauer mit ihren alten Befestigungswerken wie dem Enderdtor-Turm mit Torwächterwohnung aus dem Jahre 1332, dem Wehrturm mit Balduinstor, dem Burgfriedentor mit Wehrgang. Eine Zierde für die Stadt sind auch das 1739 im Barockstil erbaute Rathaus, der Marktplatz mit Martinsbrunnen und die alten, mit Moselschiefer gedeckten Fachwerk-Giebelhäuser in den engen Gassen.

Vom Marktplatz aus führen alte, winkelige Steintreppen hinauf zum Klosterberg. Das auf einem Bergvorsprung liegende, um 1630 erbaute Kapuzinerkloster war bis 1802 Kloster und ist jetzt das Kulturzentrum der Stadt.

Der Weg zur Reichsburg führt über das „Tummelchen“ mit seinem alten „Zuckertürmchen“, das zur Bewachung der Stadtgrenze diente, und auf den Resten der historischen Stadtmauer steht, welche noch bis hin zur Kuppe des „Tummelchen“ erhalten ist.

Erleben Sie die fast 200 Jahre alte Senfmühle unter fachkundiger Führung. Sie erfahren, wie nach überlieferten und eigenen Rezepturen dieser besondere Gourmetsenf entsteht.

Möglichkeit mit der Sesselbahn zum Aussichtsturm „Pinnerkreuz“ zu fahren. Von dort hat man eine gute Aussicht über das Moseltal. Oder genießen Sie im Terrassencafé ein Gläschen Moselwein!

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

- Fahrt mit modernem Reisebus
- Eintrittsgelder und Führungen
- Mittagessen
- Weinprobe

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 7.00 Uhr Merzig, Stadthalle | 7.15 Uhr Dillingen, Bahnhof | 7.30 Uhr Saarlouis, Parkplatz Stadtgartenhalle St. Nazairer Allee | 8.00 Uhr Saarbrücken, Totohaus

RÜCKKEHR ca. 19:30 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen

Preis pro Person: **88,- €**



NAMUR UND DIE GÄRTEN VON ANNEVOIE: ENTDECKUNGEN IM UNBEKANNTEN TAL DER MAAS

Donnerstag, 18. August 2022

Erstes Ziel ist Namur – Tor zu den belgischen Ardennen. Beeindruckend ist die von Gaetano Matteo Pisoni errichtete klassizistische, kuppelbekrönte Kathedrale mit Gemälden von van Dyck und Jordaens sowie mit ihrem Glockenturm aus dem 13. Jahrhundert. Die ehemalige, von den Brüdern Huysens gebaute barocke Jesuitenkirche Saint-Loup mit dem mächtigen Kassetten-Tonnengewölbe sowie die Barockkirche Notre-Dame aus dem 18. Jahrhundert mit ihrem Kirchenschatz des 12. Jahrhunderts sind Zeugnisse einer großen Glaubens- und Kunstfreude. Der Belfried aus dem Jahr 1388, die ehemalige Fleischhalle von 1588, das Herrenhaus Groesbeek de Croix, ein Barockbau mit französischem Ziergarten, die Maasbrücke aus dem 16. Jahrhundert und der Turm Marie Spilar sind Zeugnisse der alten Stadt wie der Bahnhof, die Alte Kommerzkammer, das Wallonische Parlament oder die Boulevards für jüngere Zeiten.

Am Nachmittag steht die Natur auf dem Programm. Lebendiges Kunstwerk – die Wassergärten von Annevoie. Ein ganz anderes Bild bieten die Gärten von Annevoie. Laubengänge, Blumengärten, Zierhecken und Skulpturen prägen die Anlagen rund um das Schloss, die von 1758 bis 1776 von Charles-Alexis de Montpellier angelegt wurden. De Montpellier setzte in Annevoie Eindrücke von seinen Reisen nach Frankreich, England und Italien um. Die großartige Wasserkunst kommt hier ohne aufwendige Pumpwerke aus. Aus über 50 Brunnen, Fontänen und Kaskaden sprudelt das Wasser, das durch unterirdische Kanäle und Speicherbecken geleitet wird.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

➤ Fahrt im modernen Reisebus ➤ Führungen ➤ Mittagessen

REISELEITUNG: Margit Cransac

ABFAHRTEN: 6:30 Uhr Saarbrücken, Totohaus, 7:00 Uhr Saarlouis, St. Nazaire Allee, Parkplatz Sporthalle, 7:30 Uhr Merzig, Stadthalle
RÜCKKEHR: gegen 22:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **95,- €**



MUSEUMSTRAUM IN PARIS: KUNST IN DER ALTEN HANDELSBÖRSE

Donnerstag, 22. September 2022

Collection Pinault eröffnet in Pariser Bourse de Commerce. Seit mehr als 50 Jahren sammelt François Pinault zeitgenössische Werke. Sein neues Museum ist jetzt in der ehemaligen Handelsbörse in Paris eröffnet worden.

„Mit der Eröffnung meiner Sammlung in der Bourse de Commerce im Herzen von Paris ist eine neue Etappe in der Umsetzung meines kulturellen Projekts erreicht: Meine Leidenschaft für die Kunst meiner Zeit mit so vielen Menschen wie möglich zu teilen.“ So wird François Pinault auf der Webseite seines neuen Museums zitiert.

Über 50 Jahre lang hat der französische Milliardär, der einst an der Spitze eines Luxus- und Modeimperiums mit Marken wie Yves Saint Laurent, Gucci und Balenciaga stand, zeitgenössische Kunst gesammelt. Seine außergewöhnliche Sammlung umfasst über 10.000 Werke: Darunter Gemälde, Skulpturen, Videos, Fotografien, Klangarbeiten, Installationen und Performances. Die Werke stammen von fast 350 Künstlern aus aller Welt und geben Einblick in das künstlerische Schaffen von den 1960er-Jahren bis heute.

Mit der Bourse de Commerce wurde ein ikonischer Ort im Herzen von Paris wiederbelebt. In dem majestätischen Bau befand sich einst die Pariser Handelsbörse.

Nach der Führung durch das neue Museum Möglichkeit zum Mittagessen in der Nähe der Börse. Anschließend geführter Spaziergang durch das Maraisviertel. So wird der Tag in Paris eine Bereicherung sein.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

➤ Fahrt im ICE ➤ Führungen ➤ Metrokarten

REISELEITUNG: Dr. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin

ABFAHRT: 8:00 Uhr ab Saarbrücken, 9:50 Uhr Ankunft Paris
RÜCKFAHRT: 19:06 Uhr ab Paris, 20:56 Uhr Ankunft Saarbrücken

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen

Nicht im Preis enthalten: Mittagessen in einem guten Restaurant in der Nähe der Börse. 3-Gänge-Menü ca. 45,00 €, bitte bei der Anmeldung angeben.

Preis pro Person: **ca. 165,- €**



EIN TAG IM LINSLERHOF: BESINNLICHE UND ADVENTLICHE STUNDEN

Dienstag, 6. Dezember 2022

„Zur Ruhe kommen in der Adventszeit“

So schön ist der Advent! Eine besondere Zeit! Für den einen ist diese Zeit besonders besinnlich, für den anderen besonders hektisch. Geschenke für die Lieben besorgen, sich viele Gedanken über die Gestaltung der Weihnachtsfeiertage machen. Eine Weihnachtsfeier jagt die andere und auf den einen oder anderen Weihnachtsmarkt wollte man auch noch gehen. Der Terminkalender ist übertoll.

Das sind genügend Gründen sich zusammen zu finden um den Alltag zu vergessen und ein paar besinnliche Stunden in Ruhe und Beschaulichkeit zu verbringen.

In vertrauter Form laden wir Sie herzlich ein, sich mit Texten, Bildern und Liedern auf Weihnachten einzustimmen und dem Leben in Fülle nachzuspüren.

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

Gönnen Sie sich ein paar Stunden der Ruhe und Besinnung in der anheimelnden Atmosphäre des Hofgutes Linslerhof in Überherrn.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

► Begrüßungskaffee ► Mittagessen ► Kaffee und Kuchen

REISELEITUNG: Elfriede Klein

BEGINN/ENDE: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

EIGENE ANREISE

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 20 Personen

Preis pro Person: **65,- €**



TRABEN-TRABACH IM ADVENTSZAUBER: WEIN- UND BAUKULTUR

Freitag, 16. Dezember 2022

Traben-Trarbach galt vom Ende des 19. bis ins 20. Jahrhundert nach Bordeaux als weltweit bedeutendste Weinhandelsplatz. Zahlreiche Weinfirmen siedelten sich in Folge an. Auf der Suche nach Gewerbeflächen wurde der Stadtkern mit teilweise mehrstöckigen, über 100 Meter langen Gewölbten unterkellert. Wohlhabende Händler und Winzer ließen sich Häuser im Belle Époque- und Jugendstil errichten. An der Gestaltung der Stadt hatte der Berliner Architekt und Stadtplaner Bruno Möhring maßgeblichen Anteil. Möhring hatte sich vor allem in Berlin, aber auch an Rhein und Ruhr einen Namen gemacht.

Schwerpunkte seines Schaffens waren der Industrie- und Villenbau sowie die Stadt- und Siedlungsplanung. Und wenn es im Winter draußen kalt ist und Schnee liegt, sind die wohltemperierten und romantisch ausgeleuchteten großen Weinkeller der Stadt ein Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes wert. Schon beim Betreten der teilweise aus dem 16. Jahrhundert stammenden Keller strömt der behagliche Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und Tannengrün dem Besucher entgegen. Internationale und nationale Kunsthandwerksaussteller präsentieren hier in verschiedenen unterirdischen Kellern ihre Ware. Lassen Sie sich von diesem stimmungsvollen und mystischen Halbdunkel verzaubern. Selbstverständlich gehört ein Rundgang auf den Spuren des Jugendstils durch die Stadt zum Programm.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN:

► Fahrt im modernen Reisebus ► Eintrittsgelder und Führungen
► Fachkundige Reiseleitung

REISELEITUNG: Elfriede Klein

ABFAHRTEN: 8:00 Uhr Merzig, Stadthalle | 8.15 Uhr Dillingen, Bahnhof | 8.30 Uhr Saarlouis, Parkplatz Stadtgartenhalle | 9.00 Uhr Saarbrücken
RÜCKKEHR ca. 20:00 Uhr

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen

Preis pro Person: **60,- €**



ALLGEMEINE HINWEISE

ANMELDUNG

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung (per Post, Telefax oder E-Mail) an Frau Elfriede Klein, Felsberg, Großwies 18. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Reisebestätigung/Rechnung und – bei mehrtätigen Angeboten – den Reisepreissicherungsschein, mit dem ihr gezahlten Reisebeitrag gemäß EU-Richtlinie abgesichert ist, sowie Unterlagen zum Abschluss von Reiseversicherungen. Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung bei Tagesfahrten (mit der Angabe des Zusteigeortes) erhalten Sie **keine Bestätigung**.

ÄNDERUNGEN

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten. Alle im vorliegenden Programmheft und in den Reiseunterlagen veröffentlichten Leistungen externer Dienstleister (z.B. Transportunternehmen) geben den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder und können daher zum Teil nur unverbindlich sein; sie sind ausdrücklich nicht Teil des Reisevertrages.

REISEVERSICHERUNGEN

Zur Absicherung der Reise empfiehlt Elfriede Klein Kulturreisen den Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung. Diese muss sofort nach Buchungsbestätigung abgeschlossen werden. Durch die Versicherung ist der Teilnehmer nicht von der Verpflichtung der Zahlung der geschuldeten Stornoentschädigung an Elfriede Klein Kulturreisen befreit, er hat lediglich einen Erstattungsanspruch gegen die Versicherung gemäß den Versicherungsbedingungen.

IHRE SICHERHEIT – UNSERE GEMEINSAME VERANTWORTUNG

Da nach wie vor das COVID-19-Virus unseren privaten wie gesellschaftlichen Alltag – und so natürlich auch das Reisen – bestimmt, gilt es, gemeinsam sicherheitsbewusst und flexibel den aktuellen Gegebenheiten zu begegnen. Es ist mein Anspruch, Ihnen mit interessanten Besuchen und Führungen besondere Einblicke zu eröffnen. Zu Ihrem Wohlergehen und Schutz prüfe ich sorgfältig – vor dem Hintergrund behördlicher Maßgaben und in enger Absprache mit Museen, Restaurants, Hotels und Transportunternehmen usw. – das Programm und die Organisation jeder Reise und jeder Fahrt und nehmen notwendige Änderungen vor. Gleichwohl kann es vor Ort in dieser besonderen Zeit zu unerwarteten Herausforderungen kommen. Daher bitte ich Sie um Nachsicht, falls es zu etwaigen, auch kurzfristigen Änderungen im Programm und in der Organisation kommen sollte.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

- Grundsätzlich gilt es, den Mindestabstand von 1,50 m zu einer anderen Person einzuhalten. Wo dies nicht möglich sein sollte, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend.
- Bitte führen Sie unbedingt ausreichend Mund-Nasen-Schutzmasken mit sich, sodass kontinuierliche Wechsel gewährleistet sind.
- Bitte verzichten Sie auf Umarmungen und Händeschütteln

WÄHREND DER REISE ODER DER FAHRT

- Wir bitten Sie, den organisatorischen Hinweisen der Reiseleitung, den Weg- und Abstandsmarkierungen sowie den Ausschilderungen in öffentlichen Gebäuden, Museen, Restaurants etc. unbedingt zu folgen.
- Entsprechend der jeweiligen aktuellen Corona-Schutzverordnung kann es sein, dass Restaurants, Hotels sowie Transportunternehmen verpflichtet sind, Name, Adresse und Telefonnummer der Gäste

FRÜHE BUCHUNG WICHTIG

Hotels, Fluggesellschaften und andere Leistungsträger verlangen weit vor dem Reiseterrmin eine verbindliche Zusage der Reisedurchführung und erheben Vorauszahlungen für ihre Leistungen. Deshalb bitten wir Sie Ihre Buchung so früh wie möglich vorzunehmen, um damit die Durchführung Ihrer Wunschreise zu sichern. Nutzen Sie unsere Frühbucherrabatte.

GESCHENKGUTSCHEINE

Wenn Sie jemanden in Ihrer Familie, in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis mit einer Reise überraschen möchten, können Sie bei uns einen Geschenkgutschein erwerben, wahlweise über einen bestimmten Betrag oder ein Reiseziel.

GELEGENHEIT ZUM MITTAGESSEN

Bei einigen Tagesfahrten ist das Essen nicht im Preis inkludiert. In diesen Fällen haben wir in ausgewählten Restaurants für den Reisetag einen Tisch zum Mittagessen reserviert. Sie haben dann die Gelegenheit, zu Beginn der Veranstaltung oder vor Ort ein Gericht aus einer Auswahl an Speisen zu wählen.

NOCH EINE BITTE

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unsere Reisen und Fahrten auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis empfehlen könnten. Gerne senden wir unser Programm an die von Ihnen genannte Adresse. Ebenso dankbar sind wir für Ihre Mitteilung, wenn sie unseren Katalog zukünftig nicht mehr wünschen. Ferner bitten wir Sie um Ihre Mailadresse damit wir Ihnen auch kurzfristig Mitteilungen zukommen lassen können.

sowie den Zeitraum des Aufenthalts (Datum, Beginn- und Endzeit) schriftlich zu erfassen und diese Daten für vier Wochen aufzubewahren, um die Rückverfolgbarkeit von möglichen Infektionsketten sicherzustellen.

IM BUS GILT AKTUELL

- Die Inzidenz ist stabil unter 100 und Sie sind entweder vollständig geimpft (14 Tage nach der zweiten Impfung) oder
- Genesen (Infektion max. sechs Monate zurückliegend) oder
- Getestet (negativer Schnelltest max. 48 Stunden alt bzw. PCR-Test max. 72 Stunden alt)
- Im Bus haben Sie aktuell eine FFP 2 / KN 95 Maske zu tragen, die Sie zur Fahrt mitbringen müssen.
- Die Bordtoilette ist geöffnet. Es gelten immer die jeweils aktuellen behördlichen Vorgaben – im Bus und im Hotel.
- Bei Reisen ins Ausland müssen ggf. elektronische Einreiseformulare ausgefüllt werden. Sie werden informiert.

Über weitere Anpassungen und notwendige Maßnahmen für Ihre Sicherheit werden Sie stets aktuell und vor dem Hintergrund der jeweils gültigen behördlichen Maßgaben vor dem Antritt einer Reise oder Fahrt informiert.

IMPF- UND TESTNACHWEIS

Bitte führen sie Ihren Impfnachweis (mit den beiden Impfungen) deren letzte Impfung 14 Tage alt sein muss, immer mit sich, damit sie diesen auf Verlangen vorzeigen können. Auch den in Ausnahmefällen für den Tag gültigen Testnachweis. Den im Besitz befindlichen jeweiligen Nachweis bitte bei der Anmeldung angeben.



ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN

Seit 1. Juli 2018 gilt das neue Reisevertragsrecht mit einigen Neuerungen und Änderungen. Bei der Anmeldung erhält der Kunde die Reisebedingungen für die Pauschalreise, die über die Rechte informiert.

Die im Folgenden angegebenen Ziffern beziehen sich auf die seit 1. Juli 2018 geltende Gesetzesfassung und Vorschriften gem. §651a-y BGB und der Art. 250 und § 252 EGBGB.

Bei Gruppenreisen ist eine Mindestteilnehmerzahl bei der jeweiligen Ausschreibung angegeben um Qualität und Preis zu halten. Näheres zur Absagefrist vor Reisebeginn ist unter Punkt 9 nachzulesen. Im Punkt 19 der Reisebedingungen sind Informationen zum Datenschutz nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) enthalten.

Unter Punkt 18 stehen die Erläuterungen zur Eignung der Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität unter Inklusion und Barrierefreiheit.

1. Reisevertragsabschluss

Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung erst zu dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragserklärungen beider Seiten, Angebot und deckungsgleiche Annahme, vorliegen. Die Annahmeerklärung muss rechtzeitig erfolgen.

Die Reisebeschreibung im Katalog, Rundschreiben oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung“) ist kein Angebot im Rechtsinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitatio ad offerendum). Typischerweise stellt die formfreie Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das der Kunde bis zum Zugang einer deckungsgleichen Reisebestätigung durch Elfriede Klein Kulturreisen - Felsberg wie folgt „Elfriede Klein Reisen“ bis maximal 14 Tage ab Anmeldung gebunden ist. Eine Computerreservierung oder sonstige erstellte Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sie dokumentiert lediglich den Inhalt der Anmeldung. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, der Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen. Bei einer Reiseanmeldung ab dem 7. Tag vor dem Reiseterrin verlangt Elfriede Klein Reisen eine Verwaltungsgebühr von € 40,- .

2. Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und auch nur dann, wenn die entsprechenden mündlichen Verhandlungen nicht auf vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, siehe unten.

3. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter

und Vermittler von Reisen und Beförderungsverträgen, Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft vor der vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Steht die Flugbeförderungsleistung bei Anmeldung noch nicht fest, ist vorerst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft anzugeben. In diesem Fall ist bei Wechsel der Fluggesellschaft der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

4. Vertragsleistungen

Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den Erklärungen bei Vertragsschluss und den in Bezug genommenen Dokumenten, die in der Reisebestätigung zusammengefasst sind. Besondere Vereinbarungen mit Elfriede Klein Reisen, die aus Beweisgründen nur in Textform Gültigkeit haben, gelten vorrangig Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als „Gelegenheit“, „Möglichkeit“ oder „Einladung“ bezeichnet werden, sind nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. entstehende Mehrkosten sind nicht im Reisepreis enthalten. Soweit Elfriede Klein Reisen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die Beantragung von Visa oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies als sog. Geschäftsbesorgung im Auftrag des Kunden. Die Erteilung von Visa durch die zuständigen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Elfriede Klein Reisen.

5. Zahlung und Sicherungsschein

Im Falle, dass Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises abgesichert. Nach Reiseantritt zusätzlich notwendige Aufwendungen für die Rückreise sind ebenso abgesichert. Zahlungen auf den Reisepreis werden nur bei Vorlage des Sicherungsscheines geleistet. Mit Zugang der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines ist eine Anzahlung von 20% fällig. Der restliche Reisepreis wird am 30. Tag vor Reiseantritt bzw. bei späterer Buchung bei Erhalt der Reiseunterlagen fällig.

Zeitgleich mit der Anzahlung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen. Bei unvollständiger Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Elfriede Klein Reisen.

6. Leistungs- und Preisänderungen nach Vertragsabschluss

Elfriede Klein Reisen behält sich ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen eine Änderung des Programms vorzunehmen und den Reisenden darüber in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls wird dem Kunden eine kostenlose Umbuchung oder ein kostenloser Rücktritt angeboten. Elfriede Klein Reisen haftet nicht, sollte sich die Besetzung einer Veranstaltung (Theater, Konzert etc.) ändern; solche Angaben sind in der Ausschreibung stets unverbindlich. Sagt ein Künstler ab, haftet Elfriede Klein Reisen hierfür nicht. Elfriede Klein Reisen behält sich vor, die ausgeschrie-

benen und mit der Buchung bestätigten Preise im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Visa, Hafen oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse, in dem Umfang zu ändern, wie sich deren Erhöhung pro Person bzw. pro Sitzplatz auf den Reisepreis auswirkt, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem Reisebeginn mehr als vier Monate liegen. Im Fall einer nachträglichen Änderung des Reisepreises oder einer Änderung einer wesentlichen Reiseleistung unterrichtet Elfriede Klein Reisen den Reisenden unverzüglich, spätestens jedoch 20Tage vor Reiseantritt. Preiserhöhungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht zulässig. Bei Preiserhöhungen um mehr als 8% oder im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Reisende berechtigt, kostenlos vom Vertrag zurückzutreten oder auf eine andere Reise umzubuchen. Dies trifft nicht zu, wenn eine Busreise in eine Bahnreise (2. Klasse) gewandelt wird oder Teile der Reise, wie Anfahrten zu Veranstaltungen und Führungen mit Taxis oder öffentlichen Verkehrsmitteln stattfinden. Elfriede Klein Reisen behält sich vor, Hoteländerungen in gleicher Kategorie vorzunehmen. Der Kunde ist nicht berechtigt vom Reisevertrag zurückzutreten, wenn sich die ausgeschriebene Reiseleitung ändert. Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises bzw. Neuberechnung verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung o.g. Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Elfriede Klein Reisen führt. Soweit für Elfriede Klein Reisen dadurch Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbeitrag abgezogen werden. Sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.

7. Rücktritt des Kunden, Umbuchung, Zusätze

Nach § 651h Abs. 3 BGB hat der Kunde das Recht zum kostenfreien Rücktritt unter den Voraussetzungen der Ziffer 6 (Preiserhöhung über 8%) oder bei erheblicher Änderung eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei erheblicher Beeinträchtigung bei der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Personenbeförderung an den Bestimmungsort aufgrund unvermeidbarer außergewöhnlicher Umstände am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe. Der Rücktritt des Kunden vor Reiseantritt ist jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich, wie unten angegeben. Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten hierfür die nach den Vorgaben des § 651h Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

a) Flug und Bahnreisen	
bis inkl. 70. Tag vor Reisebeginn	15%
ab 69. bis inkl. 40.Tag vor Reisebeginn	25%
ab 39. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	50%
ab 21. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn	60%
ab 7. bis inkl. 3. Tag vor Reisebeginn	80%
ab 2. Tag vor Reisebeginn und Nichtantritt	90%

b) Busreisen, Reisen ohne Anreise	
bis inkl. 40. Tag vor Reisebeginn	15%
ab 39. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	25%
ab 21. bis inkl.15. Tag vor Reisebeginn	50%
ab 14. bis inkl. 8. Tag vor Reisebeginn	60%
ab 7. bis inkl. 3. Tag vor Reisebeginn	80%
ab 2. Tag vor Reisebeginn und Nichtantritt	90%

c) Theater, Konzert oder Veranstaltungskarten, die im Reisepreis enthalten oder extra als Mehrpreis ausgewiesen sind, sind bei Reisebuchung verbindlich. Die Stornokosten für die Karten betragen in diesem Fall zusätzlich zu den Stornogebühren für die Reise ab Buchung 100%.

Eventuelle Spielplan- oder Besetzungsänderungen berechtigen den Reisenden nicht zum Rücktritt von der Reise. Bei Stornierung eines halben Doppelzimmers verpflichtet sich der reisende Teilnehmer zur Übernahme des entsprechenden Einzelzimmerzuschlages. Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung sowie prozentual aus dem Gesamtreisepreis des betroffenen Kunden. Elfriede Klein Reisen ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen. Werden auf Wunsch des Kunden nach Buchung der Reise für einen Termin innerhalb des zeitlichen Geltungsbereiches der Reiseausschreibung Änderungen hinsichtlich des Reisezieles, des Ortes, des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart vorgenommen (Umbuchungen), berechnet Elfriede Klein Reisen bis zum 36. Tag vor Reisebeginn eine Umbuchungsgebühr von € 40,-. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Umbuchungen, die nach dieser Frist erfolgen, sind nur als Rücktritt mit nachfolgender Neuanmeldung möglich. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde verlangen, dass ein von ihm benannter Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr von € 40,- erhoben. Außerdem hat der Kunde die durch die Ersatzperson ggf. entstehenden Mehrkosten zu tragen. Elfriede Klein Reisen kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseanforderungen nicht genügt oder gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reisetilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reisetilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis.

Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Elfriede Klein Reisen bei Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an, z. B. aufgrund erforderlicher kostenpflichtiger Flugeservierungen- / Ticketänderung bei fehlerhafter Namensangabe des Kunden, verlangt Elfriede Klein Reisen, dass der Kunde diese ersetzt. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungsspflichten durch eine Reiserücktrittversicherung. Die Versicherungsprämie ist nicht erstattbar.



8. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen ganz oder teilweise nicht in Anspruch, so behält Elfriede Klein Reisen den Anspruch auf den Reisepreis. Er wird sich jedoch bei den Leistungsträgern um Erstattung ersparter Aufwendungen bemühen. Elfriede Klein Reisen weist ausdrücklich darauf hin, dass er mit seinen Bemühungen keine Vertragspflicht eingeht.

9. Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

Wird eine in der Ausschreibung oder im Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Elfriede Klein Reisen bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Die Rücktrittserklärung wird Ihnen unverzüglich zugeleitet. Sie erhalten den eingezahlten Reisepreis sowie die Versicherungsprämie umgehend zurück. Ein Rücktrittsrecht von Elfriede Klein Reisen besteht nicht, wenn es die dazu führenden Umstände zu vertreten hat, wenn es diese Umstände nicht nachweisen kann oder wenn es nicht versucht hat, dem Reisenden ein Ersatzangebot zu unterbreiten.

10. Reiseausschluss aufgrund besonderer Umstände

Elfriede Klein Reisen kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Elfriede Klein Reisen aus Gründen der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden auch nach Abmahnung nachhaltig gestört oder gefährdet wird. Reiseleiter sind von Elfriede Klein Reisen zum Ausspruch der hierzu erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt. Kündigt Elfriede Klein Reisen, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis; es muss jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen anrechnen, einschließlich der ihm von den Leistungsträger gutgebrachten Beträge.

11. Kündigung infolge höherer Gewalt und besonderer Umstände

Bei Kündigung des Reisevertrages in Fällen Höherer Gewalt wird auf § 651j BGB hingewiesen. Dieser hat folgenden Wortlaut:

„(1) Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag allein nach Maßgabe dieser Vorschrift kündigen.

(2) Wird der Vertrag nach Absatz 1 gekündigt, so findet die Vorschrift des § 651e Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.“ Hinweise hierzu erhält man auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes oder dort auch telefonisch.

12. Haftungsbeschränkung

Die Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden nicht schuldhaft herbeigeführt

wird. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich gemäß §651p BGB aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

13. Deliktische Schadensersatzansprüche

Für alle gegen Elfriede Klein Reisen gerichteten Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist die Haftung für Sachschäden auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Diese Haftungshöchstsummen gelten jeweils je Reisenden und Reise. Möglicherweise darüber hinaus gehende Ansprüche nach dem Montrealer Abkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz (z.B. Reisegepäck) bleiben von der Beschränkung unberührt. Elfriede Klein Reisen haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen und Sachschäden in Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen, wenn diese Leistungen ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise sind). Ein Schadensersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhender gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

14. Rechte und Mitwirkungspflicht des Reisenden

Der Reisende ist verpflichtet, bei evtl. auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Der Reisende ist verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Ist die Reiseleitung nicht erreichbar, so müssen Beanstandungen unverzüglich den Leistungsträgern und/oder Elfriede Klein Reisen mitgeteilt werden. Unterlässt es der Reisende schuldhaft einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein. Zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für Elfriede Klein Reisen ist die Reiseleitung dagegen nicht befugt. Zum Recht auf Kündigung und weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 65 1k bis § 65 1o BGB.

15. Rechte und Pflichten der Reiseleitung

Die Reiseleitung ist beauftragt, während der Reise Mängel anzuzeigen, entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich und erforderlich ist. Sie ist nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Elfriede Klein Reisen anzuerkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso ist sie beauftragt, dem Kunden den von Elfriede Klein Reisen

nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, sollte der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten geraten. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung verweisen wir auf Ziffer 11.

16. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber Elfriede Klein Reisen geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Ansprüche wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen des Kunden verjähren nach zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

17. Pass-, Visa-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende ist für die Einhaltung der Pass, Visa, Zoll, Devisen und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, auch wenn diese nach der Buchung geändert werden sollten. Sofern es Elfriede Klein Reisen möglich ist, wird es den Kunden von wichtigen Änderungen der in der Reiseausschreibung wiedergegebenen allgemeinen Vorschriften vor Antritt der Reise verständigen.

18. Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Elfriede Klein Reise werden diverse Transportmittel wie Flüge, Busse, Taxis, Boote oder Jeeps genutzt. Übernachtungen in länderspezifisch unterschiedlichen Unterkünften der 3 bis 5 Sterne Kategorie Hier sind die Standards weltweit unterschiedlich. In der Regel sind bei den Reisen Besichtigungen eingeschlossen, die mitunter auch über nicht befestigte Wege führen. Da es weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantiert werden kann, sind die ausgeschriebenen Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und anderen Behinderungen oder Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Die Erfahrung zeigt aber, dass mit gewisser Kompromissbereitschaft und einer Begleitperson, die Teilnahme an einzelnen Reisen aus dem Elfriede Klein Programm durchaus möglich ist. Leider können weder Reiseleitung noch Busfahrer zusätzliche Assistenzaufgaben übernehmen. Eine individuelle Beratung ist unter der Tel. +49 (0)68 37-2 01 möglich.

19. Datenschutz: Personenbezogene Daten

Elfriede Klein Reisen verarbeitet Kundendaten zur Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6Abs.1lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)] sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6Abs.1lit. f DSGVO). Die Verarbeitung wird teilweise von externen Dienstleistungspartnern unterstützt. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert, mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Für die Wahrnehmung der Teilnehmerrechte auf Auskunft,

Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine Mitteilung. Kontaktdaten siehe unten. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77DSGVO) wird hingewiesen. Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist Elfriede Klein Kulturreisen, Geschäftsführerin Elfriede Klein. Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Elfriede Klein Reisen verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1lit. f DSGVO). Der Verwendung der Teilnehmerdaten zu Werbezwecken können jederzeit widersprochen werden (Art. 21Abs. 2 DSGVO). Eine Mitteilung genügt. Nähere Einzelheiten zum Datenschutz unter: www.elfriede-klein-kulturreisen.de.

20. Außergerichtliche Streitbeilegung

Elfriede Klein Reisen ist zurtzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist jedoch trotzdem der Link auf die Plattform der EU Kommission zur Online Streitbeilegung anzugeben: <http://ec.europa.eu/odr>

21. Gerichtsstand

Zwischen dem Kunden und Elfriede Klein Reisen findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung, insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis. Soweit bei Haftungsklagen des Kunden gegen Elfriede Klein Reisen im Ausland dem Grund nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ansprüchen des Kunden ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Elfriede Klein Reisen in Felsberg vereinbart.

22. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen bewirkt nicht die Unwirksamkeit des Reisevertrages im Übrigen.

23. Meine Kontaktdaten

Veranstalter:
Elfriede Klein Kulturreisen
Großwies 18
D-66802 Überherrn – Felsberg
Telefon +49 (0)68 37-2 01
Telefax +49 (0)3212 12 87 971
Mobil +49 (0)170 3134191
elfriede.klein@t-online.de
www.elfriede-klein-kulturreisen.de



Elfriede Klein

KULTURREISEN



Kultur erleben

REISEN & FAHRTEN

2021 2022

Elfriede Klein Kultureisen

Großwies 18 | D-66802 Überherrn – Felsberg

Telefon +49 (0) 68 37 2 01 | Telefax +49 (0) 32 12 12 87 971

Mobil +49 (0) 170 3134191

elfriede.klein@t-online.de | www.elfriede-klein-kultureisen.de

Steuernummer: 010 239 03462 | Identnummer: 12 50 548

Als Veranstalter und Vermittler von Reisen und Fahrten bei der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes eingetragen.